



ASTI • GUERNSEY • SCHWEIDNITZ • TENDRING DISTRICT • TELAWI • VALENCE

„Freundschaftlich verbunden.“

Jahresbericht 2025

Biberach an der Riss, im März 2026

Inhaltsverzeichnis

1. Das Städtepartnerschaftsjahr 2025 im Überblick	3
2. Nachruf Oberbürgermeister a.D. Claus-Wilhelm Hoffmann.....	15
3. Vorstandsmitglieder 2025	16
4. Aktivitäten 2025	17
5. Zusammenstellung der städtischen Zuschüsse 2025	22
6. Reisekostenzuschuss-Richtlinie der Stadt Biberach für Reisen in die Partnerstädte	23
7. StäPa Budget-Entwurf 2026	24
8. Jahresbericht Asti-Ausschuss 2025	25
9. Jahresbericht des Freundeskreises Guernsey 2025	29
10. Jahresbericht Schweidnitz-Ausschuss 2025	35
11. Jahresbericht Telawi-Ausschuss 2025	39
12. GIZ-Beauftragte der Stadt Biberach	45
13. Jahresbericht Tendring-Ausschuss 2025	46
14. Jahresbericht Valence-Ausschuss 2025.....	50
15. Ausblick 2026	56
16. Vorschau auf städtepartnerschaftliche Aktivitäten 2026	58

Kontakt:

Hans-Bernd Sick
Vorsitzender

Holger Kniep
Stellvertretender Vorsitzender

Buchenweg 33
88447 Warthausen
Telefon: 07351-75396
E-Mail: hb.sick@staepabc.de

Witzlesweg 19
88437 Maselheim/Laupertshausen
Telefon: 07351-579962
E-Mail: h.kniep@staepabc.de

Büro des Vereins:

Karin Grimm
Montag- und Mittwochnachmittag, 14 - 18 Uhr,
Telefon 01590 1977 084
E-Mail: info@staepabc.de

Eine Vorbemerkung: Es sind stets alle Personen gemeint, unabhängig von ihrem Geschlecht (m/w/d); aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird im Folgenden nur das generische Maskulinum verwendet.

Unser Leitbild:

Der Städte Partner Biberach e. V. setzt sich für den Frieden und die Völkerverständigung ein. Er fördert den europäischen Gedanken und die gegenseitige Toleranz. Er entwickelt und pflegt die Städtepartnerschaften und freundschaftlichen Beziehungen der Stadt Biberach. Dabei fördert er vor allem die persönlichen Begegnungen der Menschen, Kontakte in den Bereichen der Kultur und des Sports sowie gemeinsame Projekte.

1. Das Städtepartnerschaftsjahr 2025 im Überblick

Der Verein Städte Partner Biberach e.V.

Der gemeinnützige und ehrenamtlich tätige Verein Städte Partner Biberach e. V. (StäPa) betreut im Auftrag der Stadt Biberach und seines Gemeinderates die fünf Städtepartnerschaften mit Valence (Frankreich, seit 1967), Asti (Italien, seit 1981), Telawi (Georgien, seit 1987), Schweidnitz (Polen, seit 1990), und dem Tendring District (Großbritannien, seit 1991). Dazu kommt die freundschaftliche Verbindung zur Kanalinsel Guernsey (seit 1997), die für uns aber den gleichen Stellenwert hat wie die fünf Städtepartnerschaften. Wenn wir also von unseren Partnerstädten sprechen, schließt das immer auch Guernsey mit ein!

Für jede Partnerstadt gibt es im Verein einen Ausschuss, der sich eigenständig um die Kontakte und Aktivitäten mit der jeweiligen Partnerstadt kümmert. Die Ausschussvorsitzenden sind stimmberechtigte Mitglieder im StäPa-Vorstand und werden auch von der Mitgliederversammlung gewählt.

Allgemeines

Bevor wir zu unseren Aktivitäten kommen, möchte ich auch in diesem Jahr erneut einen Blick auf das aktuelle Weltgeschehen richten: Um uns herum ist alles noch unberechenbarer geworden, jahrzehntelange Bündnisse drohen zu zerfallen, nationale Interessen drängen sich in den Vordergrund, ebenso Macht, Gier, Egoismus, Nationalismus. Die Weltwirtschaft leidet darunter, daraus resultierende Probleme betreffen vermutlich die gesamte Menschheit. Frieden, Umwelt/Klimawandel, Partnerschaften leiden darunter...

Ich möchte es bei diesen plakativen Schlagwörtern belassen, die mir persönlich wenig Hoffnung auf Optimismus geben. Dennoch dürfen wir den Kopf nicht in den Sand stecken! Wir können mit unseren Aktivitäten, dem städtepartnerschaftlichen Austausch und den persönlichen Beziehungen in andere Länder, vielleicht doch ein wenig Licht in dieses bizarre Weltgeschehen bringen – die Hoffnung stirbt zuletzt! Zumindest versuchen wir es, und erleben dabei, im Kleinen, in unserer unmittelbaren Umgebung viele schöne, erbauliche, erfreuliche und berührende Momente! Wie auch gleich der nächste Absatz zeigt.

Die Unterzeichnung der Freundschafts-Rahmenvereinbarung (*Framework of Friendship*) mit den States of Guernsey am 09. Mai 2025, dem 80th Liberation Day auf Guernsey, war sicherlich das herausragende Ereignis im vergangenen Jahr. Über dieses Ereignis, wie auch die Reise der Biberacher Delegation im Allgemeinen, berichtet Helga Reiser ausführlich in ihrem Bericht des Guernsey-Ausschusses. Und wir freuen uns schon auf die Biberacher Unterzeichnungszeremonie dieses Vertrages in 2026, zu der wir eine hochrangige Delegation aus Guernsey erwarten.



Französische Wochen
Oktober - November 2025



Unsere Internationalen Wochen im Herbst bleiben mit rund 25 bis 30 Veranstaltungen in jedem Herbst ein absolutes Highlight bei unseren Aktivitäten, aber auch im Biberacher Kulturleben. Ein gewaltiger Kraftakt für den jeweiligen Ausschuss und eine große Bereicherung für das kulturelle Leben in Biberach. Ausführlicheres über die erfolgreichen Französischen Wochen 2025 folgt später.

Detailliertere Informationen über die Kontakte und Aktivitäten sowie die aktuelle Situation in unseren fünf Partnerstädten und im befreundeten Guernsey stehen in den Berichten, die von den Ausschussvorsitzenden für diesen Jahresbericht erstellt wurden.

Unsere Mitglieder wurden in insgesamt 29 Rundmails über bevorstehende Veranstaltungen und sonstige Aktivitäten informiert.

Der StäPa-Vorstand tagte regelmäßig; elf Vorstandssitzungen fanden statt.

Dankeschön!

Wenn Ihnen, lieber Leser, dieser Abschnitt bekannt vorkommt: Ja, das haben wir schon im vergangenen Jahr, und auch in den Jahren davor, so oder ähnlich geschrieben. Weil's immer noch stimmt, und wir nicht oft genug Danke sagen können!

All das oben und im Folgenden genannte kann nur stattfinden, weil sich viele StäPa-Mitglieder engagieren. Sei es in den Funktionen als Ausschussvorsitzende und/oder Vorstandsmitglied, in unseren Ausschüssen, als Gastgeber, beim Hüttendienst, beim Christkindlesmarkt, den Schüleraustauschen, als Unterstützer und Spender und und und... All diesen Helfern ein herzliches Dankeschön für die tatkräftige Mitarbeit und Unterstützung!

Irgendwie nehmen wir es als ganz selbstverständlich hin, ist aber doch unerlässlich für ein erfolgreiches Arbeiten: Die Zusammenarbeit mit der Stadt Biberach läuft weiterhin sehr gut! Hier ist natürlich Josepha Brugger hervorzuheben, der seit 2022 zuständigen Sachbearbeiterin für die Städtepartnerschaften, angesiedelt im Amt für Gremien, Kommunikation, Bürgerengagement – unsere Schnittstelle zwischen Stadtverwaltung und StäPa. Liebe Josepha, erneut recht herzlichen Dank für deine tolle Unterstützung, deine Ideen und Initiativen!

Dies gilt gleichermaßen auch für Karin Grimm, die für die Organisation und Verwaltung des StäPa-Büros zuständig ist. Auch dir, liebe Karin, vielen Dank für deine zuverlässige Unterstützung sowohl im Büro als auch bei deinen diversen anderen „privaten“ StäPa-Aktivitäten!

In Biberach haben wir als StäPa ja die wirklich tolle Situation, dass alle im Gemeinderat vertretenen Parteien und Wählervereinigungen die Städtepartnerschaften und den StäPa unterstützen. Das zeigt sich auch daran, dass wir Mitglieder aus allen demokratischen „Lagern“ haben. Vielen Dank dafür und weiterhin gute Zusammenarbeit!

Wie in den Vorjahren wurde in der Presse, insbesondere der Lokalausgabe der Schwäbischen Zeitung und Biberach kommunal (Biko), aber auch in etlichen Gemeindemitteilungsblätter der Umlandgemeinden, im kibizz und manchmal gar im Radio, ausführlich und umfangreich über die Städtepartnerschaften und unsere Aktivitäten berichtet. Auch dazu mehr weiter unten, aber schon an dieser Stelle vielen Dank an die Presse!

Danke an Spender und Unterstützer

Wir konnten im vergangenen Jahr für mehrere Veranstaltungen erneut einige Unterstützer gewinnen. Dadurch konnten diese Veranstaltungen kostendeckend durchgeführt werden; unsere Ausgabenseite wurde unterm Strich spürbar entlastet. An dieser Stelle ein besonderer Dank an die Spender und Unterstützer! Aber auch an Harald Kerl, der für uns als „Spenden-Akquisitor“ fungiert!

Zudem gab es zweimal eine sehr erfreuliche Unterstützung für Veranstaltungen in Form von Zuschüssen durch zwei Einrichtungen, die wir hier gerne erwähnen und bei denen wir uns nochmals bedanken möchten: der „Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Biberach – Demokratie leben“ und dem „Deutsch-Französischen Bürgerfonds“.

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



DEUTSCH-
FRANZÖSISCHER
BÜRGERFONDS
FONDS CITOYEN
FRANCO-ALLEMAND

Aber wir könnten sicher noch das eine oder andere mehr machen, manches vielleicht auch besser, wenn sich noch ein paar mehr unserer nunmehr 652 Mitglieder aktiv einbringen, und weitere Personen unsere Tätigkeiten durch ihre Mitgliedschaft unterstützen würden. Alle unsere Ausschüsse freuen sich über weitere Mitstreiter! Und weitere Themen, wie z.B. „Praktika“, harren weiterhin auf intensivere Betreuung...

Auch an diesem Satz hat sich nichts geändert: Machen Sie mit, bringen sie sich ein! Es lohnt sich und macht Spaß. Ganz ehrlich!



Die Höhepunkte im Jahr 2025

Es ist jedes Jahr aufs Neue erstaunlich, wie viele Veranstaltungen mit städtepartnerschaftlichem Bezug stattgefunden haben! Was da so alles Tolles läuft, was unsere Ausschüsse auf die Beine stellen, was andere Vereine zu den lebendigen Städtepartnerschaften beitragen. Vieles gehört zu unserer „Basisarbeit“, sind sich jährlich wiederholende Veranstaltungen. Aber alle Jahre wieder gibt es Außergewöhnliches zu berichten. Da auf (fast) all diese Ereignisse in den folgenden Berichten unserer Ausschüsse ausführlicher berichtet wird, begnüge ich mich hier mit kurzen Ausführungen. Hier meine subjektive Auswahl für 2025 in aller Kürze:

- Wie schon oben erwähnt, gab es in 2025 ein ganz großes Highlight: die Unterzeichnung der Freundschafts-Rahmenvereinbarung zwischen Guernsey und Biberach bei einer Zeremonie eingebettet in den 80th Liberation Day auf Guernsey, an dem eine Delegation aus Biberach, mit OB Zeidler an der Spitze, teilnehmen durfte. Mit dabei auch der Guernsey-Ausschuss im StäPa, weitere StäPa-Mitglieder und das Jugendsinfonieorchester der Bruno-Frey-Musikschule.



- Der Städte Partner Biberach e. V. hat von der Stadt Biberach dankenswerterweise Räumlichkeiten in der ehemaligen Gaststätte Mond für seine Sitzungen und Treffen zur Verfügung gestellt bekommen. Seit September tagen der StäPa-Vorstand und unsere Ausschüsse dort.
- Auch wenn sie jedes Jahr stattfinden, gehören unser „Internationaler Markt der Partnerstädte“ Anfang Mai, zeitgleich zum Biberacher Musikfrühling, und unser Frühlingsfest, das am Abend nach dem Markt stattfindet, zu den Höhepunkten im Vereinsjahr. Denn selten haben wir gleichzeitig so viele Freunde aus den Partnerstädten zu Besuch. In diesem Jahr durften wir Freunde aus Asti, Schweidnitz und Valence begrüßen.

- Schüleraustausche sind eine der wichtigsten Aktivitäten beim städtepartnerschaftlichen Austausch und dürfen auch in dieser Übersicht nicht fehlen. Denn wer als Schüler tolle Erfahrungen dabei gemacht hat, zehrt lange von diesen Erfahrungen und engagiert sich möglicherweise später in Sachen Städtepartnerschaften.



- Ein absolutes Highlight sind unsere alljährlichen Internationalen Wochen. Die Französischen Wochen haben diesen grandiosen Reigen nahtlos fortgesetzt.

Schon an dieser Stelle ein ganz dickes Lob und Dankeschön an die Organisatoren dieses tollen Events: an unseren Valence-Ausschuss mit seiner Vorsitzenden Brigitte Burrichter, an die Stadt Biberach, vertreten durch Josepha Brugger, und den vielen anderen Vereinen und Einrichtungen, die hier mitgewirkt und mitgestaltet haben!

- Bei der Eröffnung der Französischen Wochen bekam Isabelle Thomas, Vorsitzende des Vereins „Freunde der französischen Sprache“ und langjähriges aktives PV/StäPa-Mitglied, für Ihre Verdienste um die deutsch-französische Freundschaft vom französischen Generalkonsul Gaël de Maisonneuve aus Stuttgart die „Médaille du traité de l’Elysée“ verliehen. Die „Medaille des Elysée-Vertrages“ ist die höchste Auszeichnung der deutsch-französischen Beziehungen.



- Biberach ist für sein hervorragendes europäisches Engagement in Stuttgart geehrt worden! Bei einem Wettbewerb, den die Europäische Bewegung Baden-Württemberg und die Europa Union zusammen mit den Kommunalen Landesverbänden ausgerichtet hat, erreichte Biberach den dritten Preis bei den Großen Kreisstädten. Ausschlaggebend war u. a. die außergewöhnlich hohe Zahl an (lebendigen) Städtepartnerschaften. Somit haben auch wir unseren Teil zu dieser Auszeichnung beigetragen, was uns mit Freude und Stolz erfüllt.
- Wir freuen uns außerordentlich über die erfolgreiche Behandlung und Genesung unseres Oberbürgermeisters Norbert Zeidler. Wir wünschen ihm alles Gute, insbesondere Gesundheit, und weiterhin seinen jugendlichen Schwung und Humor!

Vereinsbegegnungen

Es gab erfreulicherweise wieder eine Reihe von Vereinsbegegnungen. Die Partnerstädte gehören ja nicht dem StäPa, sondern allen Biberacher Bürgern, allen Biberacher Vereinen, Organisationen und Einrichtungen! Für die Lebendigkeit und den Fortbestand der Städtepartnerschaften sind diese Begegnungen auf Vereinsebene enorm wichtig.

Wir freuen uns über alle, die mitmachen! Und es dürfen gerne noch mehr werden!!!

2025 waren (zumindest) die folgenden Vereine, Organisationen und städtische Einrichtungen in irgendeiner Form mit städtepartnerschaftlichen Aktivitäten mit dabei:

- | | |
|---|--|
| – Abdera/Lilienthal e.V. | – Kulturamt |
| – Architekten-Treffen | – LAVA |
| – Biberacher Harmonikaorchester | – Malteser Biberach |
| – Biberacher Musiknacht e. V. | – Motorradfreunde Biberach |
| – Bischof-Sproll-Bildungszentrum | – Pestalozzi-Gymnasium |
| – Boehringer Ingelheim | – Pétanque Club Biberach e. V. |
| – Bruno-Frey-Musikschule | – Postjumeleure Biberach |
| – Deutscher Alpenverein Biberach | – Rotary Club Biberach – Weißer Turm |
| – Evangelische Kirchengemeinde Biberach | – Schwäbischer Albverein Biberach |
| – Film- & Kinomuseum Ba-Wü | – Stadtarchiv |
| – Förderverein Hospiz | – Stadtbücherei |
| – Fotofreunde Biberach e. V. | – Stadtbuchhandlung |
| – Free Flow Festival | – St. Martins Chorknaben |
| – Freiwillige Feuerwehr Biberach | – TG Biberach mit Lauftreff Birkenhard |
| – Hochschule für Polizei | – Tourismus Biberach |
| – Jazzclub Biberach e. V. | – Vokalensemble Belcanto |
| – Jugendkunstschule | – Volkshochschule Biberach |
| – Katholische Seelsorgeeinheit Biberach | – Wieland-Gymnasium |

Hinzu kommen noch zwei wichtige Schüleraustausch-Programme, der städtische Deutsch Intensiv-Kurs, organisiert von Josepha Brugger und vom StäPa unterstützt, sowie der Tandem-Sprachaustausch mit Valence, mitorganisiert vom Valence-Ausschuss und dem Deutsch-Französischen Jugendwerk.

Ein ganz dickes Dankeschön an euch alle!!!

Sollten wir jemanden bei der Vielzahl der Involvierten vergessen haben, bitten wir dies zu entschuldigen!

Personelle Änderungen im Verein

Bei der 48. Mitgliederversammlung am 19. März kandidierten fast alle Amtsinhaber erneut und wurden in ihren Vorstandsfunktionen für weitere zwei Jahre bestätigt. Allein Franz Mattes kandidierte nicht erneut für das Amt des Schatzmeisters, ihm gebührt unser Dank für die vier Jahre, die er dieses Amt ausübte. Erfreulicherweise konnten wir relativ schnell einen kompetenten Nachfolger finden. Um Entlastung bat Jonas Kiene bei der Betreuung unserer Social Media-Accounts. Auch hierfür gab es eine ausgesprochen qualifizierte Ergänzung.

Gewählt wurden:

- Holger Kniep als stellvertretender Vorsitzender,
- Dr. Reinhard Gawatz als Schatzmeister,
- Christine Biefel als Vorsitzende des Asti-Ausschusses,
- Birgit Kiene als Vorsitzende des Telawi-Ausschusses,
- Brigitte Burrichter als Vorsitzende des Valence-Ausschusses,
- Isabell Richter und Jonas Kiene für Social Media

Neben diesen Vorstandsposten wurden auch die Nachwahl eines Kassenprüfers erforderlich. Luise Halder wurde für 1 Jahr als Kassenprüferin gewählt.

Erneut konnte auch im Jahr 2025 der Vorsitz des Ausschusses Öffentlichkeit & Presse und Schüleraustausch/Praktika nicht besetzt werden. Hier wird weiterhin dringend Unterstützung benötigt.

Mitgliederentwicklung

Der Städte Partner Biberach e.V. hat mit Stand 31.12.2025 652 Mitglieder, drei Mitglieder weniger als im Vorjahr.

In 2025 gab es:

- 25 Austritte (im Vorjahr 9)
- 12 Todesfälle (im Vorjahr 13)
- 34 neue Mitglieder (im Vorjahr 28)

Der Großteil der Austritte erfolgte, wie schon in den Jahren zuvor, altersbedingt oder durch Wegzug.

Da wir mit 34 neuen Mitgliedern wiederum eine ausgesprochen erfreuliche Anzahl Beitritte verzeichnen durften, bei leider mehr Austritten als im Vorjahr und traurigerweise etlichen Todesfällen, ist unsere Mitgliederzahl in 2025 erstmals seit mehreren Jahren leicht gesunken, von 655 auf nunmehr 652 Mitglieder zum Jahreswechsel 2025/2026.

Wir hoffen, dass wir durch unsere vielen attraktiven Aktivitäten schon im nächsten Jahr wieder steigende Mitgliederzahlen, aber auch noch mehr aktive Mitstreiter haben werden.

Schüler- und Jugendbegegnungen

- StäPa war Gesprächspartner beim „Erasmus+“-Austausch von italienischen Schülern aus Piacenza am Wieland-Gymnasium
- Städtischer Schüleraustausch Valence in Biberach
- Zwei Lehrer und acht Schüler des Pestalozzi-Gymnasiums besuchen das Sixth Form College in Colchester
- Jugendsinfonieorchester der Bruno-Frey-Musikschule in Guernsey
- Schüleraustausch Valence – Bischof-Sproll Bildungszentrum
- Gegenbesuch des Sixth Form College Colchester in BC
- Deutsch-Intensiv Kurs in Biberach für Deutsch-lernende Schüler aus den Partnerstädten
- Zweiwöchiger Tandem-Schüleraustausch Valence – Biberach (mit Deutsch-Französischem Jugendwerk)
- Schüleraustausch Valence beim Pestalozzi-Gymnasium
- Martin Villinger – Vortrag für Schüler: „Abgehängt in der banlieue - Territoriale Ungleichheit in Frankreich“
- Städtischer Schüleraustausch mit Valence in Biberach
- Das Orchestre des Jeunes aus Valence zu Besuch bei der Bruno-Frey-Musikschule

Praktika

- Praktikant aus Valence im städtischen Amt für Hochbau und Gebäudemanagement
- Praktikantin aus Asti in der städtischen Kindertagesstätte

Kulturelle Veranstaltungen

- 28. Biberacher Musiknacht mit den Autobuskers aus Asti
- gemeinsames Chorkonzert Vokalensemble Belcanto und Coro Polifonico Astense in Asti
- Theaterprojekt der Juks mit Telawi in BC, dreimalige Aufführung der Tanz-Theater-Performance „Tarchuna“
- St. Martins-Chorknaben auf Guernsey mit zwei Auftritten
- Akkortett des Biberacher Harmonikaorchesters in Valence
- Joharpo - Blues aus Valence im Lava, am Tag danach Auftritt beim Interkultureller Markt
- Foto-Ausstellung „Valence und Umgebung“ im Rathaus-Foyer
- Lesung Martin Walker – „Déjà-vu - Der siebzehnte Fall für Bruno, Chef de police“ (Kulturamt)
- Vernissage der Ausstellung „Städtepartnerschaft Valence-Biberach“ mit Schülerarbeiten des Wieland-Gymnasiums in der vhs

- Jazzkonzert mit Laura Kipp & Band, Kooperation mit Jazzclub
- Christine Schmidt & Steffi Sauter – Chansons! Von Aznavour bis ZAZ
- Jugendsinfonieorchester Biberach und Orchestre des Jeunes de Valence geben ein gemeinsames Konzert
- Lesung Alexander Oetker – Französischer Abend, Stadtbücherei
- WaWa'Swing – Vokal-Swing-Quartett aus Valence, Kooperation mit Jazzclub
- rémi.fr – französische Musik in einem einzigartigen Mix, Lilienthal e.V.
- Corinna Palm und Brigitte Burrichter – Gedichte deutsch-französisch
- Beppe Gambetta Trio im Gemeindezentrum St. Martin

Vorträge

- Klaus Rudischhauser – „Europa“ in der vhs, StäPa ist Mitveranstalter
- Politologe Ingo Espenschied – Vortrag „75 Jahre Europa“,
- Martin Villinger – Vortrag 62 Jahre Elysée-Vertrag, 62 Jahre Freundschaft – wie steht es um die deutsch-französischen Beziehungen?
- Brigitte Burrichter – Vortrag König Artus zwischen Geschichte und Erfindung
- Stephan Klessinger – Ravel und sein Bolero - Ein musikalisch-medizinischer Vortrag zu seinem 150. Geburtstag, vhs

Sportliche Begegnungen

- Skitourentreffen CAI Asti-DAV Biberach am Simplonpass
- 24-Stunden-Lauf in Asti (2 Biberacher Teams plus eine Gruppe Heggbacher dabei)
- Wandertreffen CAI Asti und DAV Biberach in Terme di Valieri

Weitere Veranstaltungen des StäPa bzw. mit StäPa-Beteiligung

- Winterspaziergang bei Winterreute mit Schwäbischem Albverein
- Kundgebung "Nie wieder ist jetzt" für Vielfalt und gegen Extremismus auf dem Biberacher Marktplatz
- Ökumenischer Friedensgottesdienst zum russischen Angriffskrieg auf die Ukraine, mit StäPa-Beteiligung
- 48. Mitgliederversammlung des Städte Partner Biberach e.V.
- Architektentreffen Valence-Asti-Schweidnitz-Biberach in Asti
- 80. Jahrestag der Befreiung Lager Lindele mit Gedenkgottesdienst und Gedenkveranstaltung in der Hochschule für Polizei
- Gedenken 80. Jahrestag Kriegsende: Deutsch-Französischer Abend mit dem "Duo Movimento"

- Städt. Delegation, StäPa-Mitglieder und Jugendorchester der Bruno-Frey-Musikschule zum 80. Jahrestag Liberation Day auf Guernsey, mit Unterzeichnung der Freundschafts-Rahmenvereinbarung Guernsey-Biberach
- StäPa-Frühlingsfest in der Dürnachhalle Ringschnait
- Bürgerreise nach Valence
- Kochkurs „Piemontesische Küche“ in Asti
- Grillabend des StäPa für Teilnehmer des Deutsch Intensiv-Kurses und deren Gastgeber
- Gäste aus Jersey und Bad Wurzach besuchen Ausstellung „Lager Lindele“ in der Hochschule für Polizei
- Delegation zum 750. Palio nach Asti eingeladen
- Infostand mit städtepartnerschaftlichem Quiz beim Free Flow Festival auf dem Gigelberg
- Sommerwanderung „Jordanberg“ zusammen mit Schwäbischem Albverein Biberach
- Oldtimer-Rallye in Schweidnitz mit Biberacher Teilnehmern
- StäPa zu Gast beim „Culture Haviors“-Event bei Boehringer Ingelheim
- Offizielle Eröffnung Französische Wochen mit Gästen aus Valence
- Verleihung der „Medaille des Elysée-Vertrages“ an Isabelle Thomas
- Festabend der Französischen Wochen, Auftritt Biberacher Harmonikaorchester mit Gast aus Valence
- Delegation aus Biberach in Telawi mit Empfang in der Deutschen Botschaft in Tiflis
- Polnisches Essen des Schweidnitz-Ausschusses anlässlich des polnischen Nationalfeiertages
- „Wear A Guernsey“-Day auch in BC/Altes Haus mit Bean Jar
- StäPa-Abend mit Gästen aus den Partnerstädten (Christkindlesmarkt)

Humanitäre Hilfsaktionen

- StäPa unterstützt die Schweidnitzer Stiftung „Fundacja Niezłomni sercem“ mit Hilfsgüter- und Spendensammlung
- Biberacher Malteser unterstützen Einrichtungen in Schweidnitz

Partnerschaftsmärkte und Messen

- Internationaler Markt der Partnerstädte
- Valence-Ausschuss beim Markt der Partnerstädte in Valence
- StäPa-Stand beim Interkulturellen Markt
- Französischer Markt mit Bistro bei den Französischen Wochen in Biberach
- Asti-Ausschuss beim Trüffel- und Partnerschaftsmarkt in Asti
- Tendring-Ausschuss beim Victorian Christmas Market in Clacton

- Städtepartnerschaftliche Hütte beim Christkindlesmarkt

Weitere Veranstaltungen mit städtepartnerschaftlichem Bezug

- Feuerwehraustausch in Schweidnitz
- Valencer Post-Jumeleure und Fotofreunde zu Besuch in Biberach
- Biberacher Motorradfreunde treffen Motoclub Mistral in Montélu bei Valence
- Besuch der Biberacher Feuerwehrausbilder bei der Feuerwehr in Clacton
- Französisch-Preis Übergabe
- Zwei Astigiani laufen beim Jahrgängerumzug mit (65er, 70er)
- Besuch des Motoclub du Mistral de Valence bei den Motorradfreunden Biberach
- Französisches Picknick – mit köstlichen Spezialitäten gefülltes Picknickkörble zum Ausleihen
- Medienpräsentation „Französische Bücher“
- Boule zum Reinschnupern bei den Französischen Wochen
- Freilichtmalerei für Anfänger und Fortschritte – Draußen Skizzieren und Malen – Peindre en plein air
- vhs-Filmreihe: Tenor, Eine Stimme-zwei Welten – Ténor
- Weindegustation mit Weinen aus Asti und Informationen über die Partnerstadt bei der Kolpingsfamilie Ochsenhausen
- Toni Ouvrard: Genussvolle Nachbarschaft – Entdecken Sie Weine aus Frankreich, vhs
- vhs-Filmreihe: Frühling in Paris – Seize Printemps
- Isabelle Thomas – Kochkurs „Die Vielfalt der französischen Küche“, vhs
- vhs-Filmreihe: Das Leben ist ein Fest – Le sens de la fête
- vhs-Filmreihe: Das Beste kommt noch – Le meilleur reste à venir

Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Die große Zahl an Aktivitäten schlagen sich auch deutlich bei den Presseveröffentlichungen nieder. Mit über 250 gesammelten Presseberichten mit Bezug zu Biberachs Partnerstädten bzw. städtepartnerschaftlichen Aktivitäten (Vereinsbegegnungen, Veranstaltungshinweisen und -nachrichten, die verschiedensten Aktivitäten des Städte Partner Biberach e. V. und seiner Ausschüsse usw.) waren wir ganz ordentlich in den Medien vertreten. Die mehr oder weniger ausführlichen Hinweise und Presseberichte erschienen in Printmedien wie Schwäbische Zeitung, Biberach kommunal, kibizz, Südfinder, Blix, in etlichen Gemeindemitteilungsblättern und immer mal wieder in einem Heft aus der weiteren Umgebung. Auch im Radio war über unsere Städtepartnerschaften zu hören.

Bei unserer „Statistik“ wird hier jeder einzelne Bericht, auch kurze Mitteilungen, mitgezählt, auch wenn über das gleiche Ereignis mehrfach, z. B. in verschiedenen Medien, berichtet wurde. Dadurch erreichen wir den einen oder die andere Leserin mehr als nur mit einem Medium, und es ist ein Gradmesser, dass unsere Pressemitteilung angenommen werden und nur wenig im Papierkorb landet.

Für die wertvolle Unterstützung und die gute Zusammenarbeit mit den verschiedenen Medien möchten wir diesen wieder ganz herzlich danken!

Mit Selina Schmid haben wir eine engagierte jungen Dame gewonnen, die uns bei der Presse unterstützt. Studiums-bedingt wird sie sich vor allem um die Ankündigungen kümmern. Da wir den Großteil unserer StäPa-Pressemitteilungen selbst schreiben, hoffen wir, weitere Mitstreiter zu finden, die uns insbesondere bei Nachberichten unterstützen. Interessierte dürfen sich gerne direkt bei mir melden (hb.sick@staepabc.de)!!!

Unsere Aktivitäten kündigen wir in aller Regel zudem auf unserer Homepage, auf Facebook und unserem Instagram-Account an. Dank der Unterstützung durch Isabell Richter sind wir dort deutlich präsenter als zuvor!

Nutzen Sie bitte auch unsere SocialMedia, um sich zu informieren, sich auf dem Laufenden zu halten und unsere Aktivitäten mit Ihren Freunden und Bekannten zu teilen.

Hier die Links:

www.StaedtePartnerBiberach.de

www.facebook.com/staedtepartnerbiberach

www.instagram.com/staedtepartnerbiberach

Nehmen Sie die vielfältigen Angebote wahr, kommen Sie zu unseren in aller Regel tollen Veranstaltungen!

Wir freuen uns auf Sie, auf Ihren Besuch und auch gerne über Ihre Mitarbeit!

Hans-Bernd Sick (Vorsitzender)

Städte Partner Biberach e.V., im Februar 2026

2. Nachruf Oberbürgermeister a.D. Claus-Wilhelm Hoffmann

Der Biberacher Ehrenbürger und Oberbürgermeister a.D. Claus-Wilhelm Hoffmann ist am 14. März im Alter von 92 Jahren verstorben. Neben seinen vielen anderen Verdiensten war Claus-Wilhelm Hoffmann auch ein Vorreiter, was den Aufbau von Städtepartnerschaften betraf – im Sinne eines Europas der Zukunft durch Partnerschaften mit der Chance zum Frieden. Ein Gedanke, der heute so aktuell ist, wie er es möglicherweise schon lange nicht mehr war.

Claus Wilhelm Hoffmann unterzeichnete

1967 mit Bürgermeister Jean Perdrix die Städtepartnerschaft mit Valence,

1981 mit Bürgermeister Gian Piero Vigna die Städtepartnerschaft mit Asti,

1987 mit dem Stadtratsvorsitzenden Ramaz Kurzekashvili die Städtepartnerschaft mit Telawi,

1990 mit Stadtpräsident Andrzej Lepak-Przybylowicz die Städtepartnerschaft mit Schweidnitz,

und zuletzt 1991 mit Chairman Janet Molyneaux die Partnerschaft mit dem Tendring District.

Damit wurde der Grundstein für unsere mittlerweile Jahrzehnte währenden Freundschaften gelegt.

In der Amtszeit von Claus Wilhelm Hoffmann fiel auch die Entscheidung, verstärkt Ehrenamtliche in den städtepartnerschaftlichen Austausch einzubinden und somit auf eine breitere Basis zu stellen. So wurde 1977 das Partnerschaftskomitee ins Leben gerufen, das dann im März 1979 in den eingetragenen Partnerschaftsverein Biberach e.V. überführt wurde (heute Städte Partner Biberach e.V.).

Die Biberacher Städtepartnerschaften wie auch der Verein Städte Partner Biberach e.V. haben von Claus-Wilhelm Hoffmann viel Unterstützung erfahren und ihm viel zu verdanken. Wir werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten.



1967



1977



2022

3. Vorstandsmitglieder 2025

Folgende Personen waren im Vorstand des Städte Partner Biberach e. V. aktiv:

Vorsitzender:	Hans-Bernd Sick
Stellvertretender Vorsitzender:	Holger Kniep Bei der MV 2025 im Amt bestätigt
Schatzmeister:	Dr. Reinhard Gawatz Bei der MV 2025 neu gewählt
Schriftführerin:	Claudia Zweil
Presse und Öffentlichkeitsarbeit:	Konnte nicht besetzt werden
Asti-Ausschuss:	Christine Biefel Bei der MV 2025 im Amt bestätigt
Freundeskreis Guernsey:	Helga Reiser
Schweidnitz-Ausschuss:	Małgorzata Jasińska-Reich
Telawi-Ausschuss:	Birgit Kiene Bei der MV 2025 im Amt bestätigt
Tendring-Ausschuss:	Marianne Wilhelm
Valence-Ausschuss:	Prof. Dr. Brigitte Burrichter Bei der MV 2025 im Amt bestätigt
Vertreterin der Stadt Biberach:	Josepha Brugger Amt Gremien, Kommunikation, Bürgerengagement
Technik und Veranstaltungen:	Jürgen Sterzel und Alexandra Reich
Vereinsbetreuung:	Michael Elsner
Social Media	Jonas Kiene und Isabell Richter Jonas Kiene bei der MV 2025 im Amt bestätigt Isabell Richter neu gewählt
Schüleraustausch/Praktika:	Nicht besetzt

Von unseren nunmehr 16 Vorstandsmitgliedern sind zehn weiblich und sechs männlich!

Weitere Funktionen im Verein:

Kassenprüfer:	Peter Kiene Luise Halder Bei der MV 2025 neu für 1 Jahr gewählt
---------------	---

4. Aktivitäten 2025

In der folgenden tabellarischen Übersicht sind alle uns bekannten Ereignisse, die im Zusammenhang mit Städtepartnerschaft stehen, in chronologischer Reihenfolge gelistet. Erfreulicherweise sind auch wieder etliche Veranstaltungen dabei, die von anderen Organisationen durchgeführt wurden, wie auch die Schüleraustausche.

Diese Übersicht erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit; sollten wir etwas übersehen haben, bitten wir dies zu entschuldigen!

Datum	Beschreibung	Ort
19.01.	Winterwanderung (mit Schwäbischer Albverein)	Winterreute
24.01.	Dankeschön-Abend	Biberach
03.02.	StäPa war Gesprächspartner beim „Erasmus+“-Austausch von italienischen Schülern aus Piacenza am Wieland-Gymnasium	Biberach
08.02.	Kundgebung "Nie wieder ist jetzt" für Vielfalt und gegen Extremismus	Biberach
16.02.	Ökumenischer Friedensgottesdienst zum russischen Angriffskrieg auf die Ukraine, mit StäPa-Beteiligung	Biberach
27.02.	Gemeinderat beschließt Freundschaftsvereinbarung mit Guernsey	Biberach
01.03.-08.03.	Städtischer Schüleraustausch Valence-Biberach	Biberach
06.03.-09.03.	Skitourentreffen CAI Asti-DAV Biberach	Simplonpass
19.03.	48. Mitgliederversammlung des Städte Partner Biberach e. V.	Biberach
19.-26.03.	Zwei Lehrer und acht Schüler des Pestalozzi Gymnasiums besuchen das Sixth Form College in Colchester	Colchester
27.03.-30.03.	Architektentreffen (Asti, Valence, Schweidnitz, Biberach)	Asti
29.03.-30.03.	24x10ra-Lauf	Asti, Italien
03.04.	StäPa stellt Jahresbericht 2024 im GR-Hauptausschuss vor	Biberach
04.04.	Musiknacht mit Autobuskers aus Asti, und StäPa-Mitglieder als Kassierer	Biberach
05.04.	Autobuskers aus Asti im Ristorante Passarelli Ehingen	Ehingen
10.04.	Guernsey-Parlament stimmt Friedensvereinbarung mit BC ohne Gegenstimmen zu	Guernsey
22.04.	Formelle Übergabe Mond-Räumlichkeiten an StäPa	Biberach
22.-25.04.	Feuerwehraustausch	Schweidnitz
23.04.	Gedenkgottesdienst Stadtpfarrkirche, anschließend Gräberbesuch	Biberach
23.04.	Gedenkveranstaltung zum 80. Jahrestag Befreiung Lager Lindele	Biberach

Datum	Beschreibung	Ort
24.04.	Gedenken 80. Jahrestag Kriegsende: Deutsch-Französischer Abend mit dem "Duo Movimento"	Biberach
05.05.-13.06.	Praktikant aus Valence im städtischen Amt für Hochbau und Gebäudemanagement	Biberach
07.05.-10.05.	80. Jahrestag Liberation Day Guernsey Städt. Delegation, Freundeskreis Guernsey, StäPa-Mitglieder und Jugendorchester der Bruno-Frey-Musikschule auf Guernsey	Guernsey
09.05.	Liberation Day in Guernsey, Unterzeichnung Freundschafts-Rahmenvereinbarung	Guernsey
09.05.	Europa-aktive Kommunen erstmals mit Europa-Preis ausgezeichnet; Biberach erreicht dritten Preis bei den Großen Kreisstädten	Stuttgart
10.05.	Internationaler Markt der Partnerstädte, eingebettet in den Musikfrühling der Werbegemeinschaft	Biberach
10.05.	Hilfsgüter-Sammlung, die über Schweidnitz in die Ukraine gebracht werden	Biberach
10.05.	StäPa Frühlingsfest	BC-Ringschnait
10.05.	Liberation Day auf Sark	Guernsey
21.-27.05.	Schüleraustausch Valence – Bischof-Sproll Bildungszentrum	Biberach
23.05.	Europa-Vortrag Klaus Rudischhauser, vhs - StäPa Mitveranstalter	Biberach
29.05.-01.06.	Besuch aus Valence in Biberach: Postjumeleure und Fotofreunde	Biberach
29.05.-01.06.	Motorradfreunde Biberach besuchen Motoclub du Mistral de Valence	Montéleger
31.05.	gemeinsames Chorkonzert Vokalensemble Belcanto und Coro Polifonico Astense	Asti
15.06.-22.06.	Bürgerreise Valence	Valence
19.-22.06.	Besuch der Biberacher Feuerwehrausbilder bei der Feuerwehr in Clacton	Tendring D.
25.-29.06.	Kochkurs „Piemontesische Küche“ in Asti	Asti
01.-31.07	Praktikantin aus Asti in der städtischen Kindertagesstätte	Biberach
03.07.	Vortrag „75 Jahre Europa“, Politologe Ingo Espenschied	Biberach
03.-10.07.	Gegenbesuch Sixth Form College Colchester in BC	Biberach
07.07.-12.07.	Deutsch-Intensivkurs (DIK)	Biberach
08.07.	Grillfest des StäPa für DIK-Teilnehmer und Gastgeber	Biberach
09.07.	Gäste aus Jersey und Bad Wurzach besuchen Ausstellung „Lager Lindele“ in der Hochschule für Polizei	Biberach
19.07.	Zwei Astigiani laufen beim Jahrgängerumzug mit (65er, 70er)	Biberach

Datum	Beschreibung	Ort
28.07.	Übergabe der Französisch Preise	Biberach
31.07.-14.08.	Theaterprojekt der Juks mit der Telawier Theater- und Hip-Hop Schule „New Life“ in BC	Biberach
05.-07.08.	St. Martins-Chorknaben auf Guernsey mit zwei Auftritten	Guernsey
11.,12.+13.08.	Dreimalige Aufführung der Tanz-Theater-Performance „Tarchuna“	Biberach
13.08. - 27.08.	Tandem-Austausch Valence Biberach	Valence/BC
28.-31.08.	Wandertreffen CAI Asti-DAV Biberach in Terme di Valieri	Seealpen
14.-17.08.	Besuch des Motoclub du Mistral de Valence bei den Motorradfreunden Biberach	Erkenbrechtsweiler
04.-07.09.	Delegation zum 750. Palio eingeladen	Asti
09.09.	Erste Nutzung der Mond-Räumlichkeiten: Sitzung des Telawi-Ausschusses	Biberach
12.-13.09.	StäPa-Stand beim Free Flow Festival	Biberach
12.-14.09.	Akkordett des Biberacher Harmonikaorchesters in Valence	Valence
13.09.	Partnerschaftsmarkt Valence	Valence
14.09.	Sommerwanderung „Jordanberg“ (mit Schwäbischer Albverein)	Biberach
15.09.	Erste StäPa-Vorstandssitzung im „Mond“	Biberach
18.09.	Joharpo - Blues aus Valence im Lava	Biberach
19.09.	Beteiligung am Interkulturellen Markt, mit Joharpo auf Bühne	Biberach
27.-28.09.	Oldtimer-Rallye mit Biberacher Teilnehmern	Schweidnitz
bis 13.10.	Französisches Picknick – mit köstlichen Spezialitäten gefülltes Picknickkörble zum Ausleihen	Tourismus Biberach
Oktober	Medienpräsentation „Französische Bücher“	Stadtbücherei
03.-10.10.	Schüleraustausch Valence – Pestalozzi-Gymnasium	Biberach
08.10.	StäPa zu Gast beim „Culture Haviors“-Event bei Boehringer Ingelheim	Biberach
10.10.	Offizielle Eröffnung Französische Wochen mit Gästen aus Valence; Verleihung der „Medaille des Elysée-Vertrages“ an Isabelle Thomas	Biberach
10.10. - 24.10.	Foto-Ausstellung „Valence und Umgebung“	Biberach
11.10.	Französischer Markt mit Bistro	Biberach
11.10.	Boule zum Reinschnupern	Biberach
11.10.	Freilichtmalerei für Anfänger und Fortschritte – Draußen Skizzieren und Malen – Peindre en plein air mit Gerda Fuchs	Biberach

Datum	Beschreibung	Ort
11.10.	Festabend mit französischem Essen; Musik: Biberacher Harmonikaorchester	Biberach- Ringschnait
14.10.	Lesung Martin Walker – „Déjà-vu - Der siebzehnte Fall für Bruno, Chef de police“ (Englisch mit deutschen Übersetzungen)	Biberach
15.10.	Martin Villinger – Vortrag für Schüler: Abgehängt in der banlieue - Territoriale Ungleichheit in Frankreich (nur für Schüler)	Biberach
15.10.	Martin Villinger – Vortrag 62 Jahre Elysée-Vertrag, 62 Jahre Freundschaft – wie steht es um die deutsch-französischen Beziehungen?	Biberach
17.10.	Vernissage der Ausstellung „Städtepartnerschaft Valence-Biberach“ mit Schülerarbeiten des Wieland-Gymnasiums Ausstellung bis zum 06.12.	Biberach
17.10.	vhs-Filmreihe: Die brillante Mademoiselle Neila – Le Brio	Biberach
22.10.	Brigitte Burrichter – Vortrag König Artus zwischen Geschichte und Erfindung	Biberach
24.10.	vhs-Filmreihe: Tenor, Eine Stimme-zwei Welten – Ténor	Biberach
24.10.	Jazzkonzert mit Laura Kipp & Band	Jazzkeller
24.10.	Weindegustation mit Weinen aus Asti und Informationen über die Partnerstadt bei der Kolpingsfamilie Ochsenhausen	Ochsenhausen
25.10.	Christine Schmidt & Steffi Sauter – Chansons! Von Aznavour bis ZAZ	Stadthalle
25.10.-01.11.	Städtischer Schüleraustausch mit Valence	Biberach
25.10.-01.11.	Das Orchestre des Jeunes de Valence zu Besuch bei der Bruno-Frey-Musikschule	Biberach
31.10.	Gemeinsames Konzert des Jugendsinfonieorchesters Biberach mit dem Orchestre des Jeunes de Valence	Biberach
04.11.	Stadtbücherei Motto Frankreich: Alexander Oetker – Französischer Abend	Biberach
05.-13.11.	Delegation aus Biberach in Telawi mit Empfang in der Deutschen Botschaft in Tiflis	Telawi
07.11.	Toni Ouvrard – Genussvolle Nachbarschaft – Entdecken Sie Weine aus Frankreich	Biberach
07.11.	vhs-Filmreihe: Frühling in Paris – Seize Printemps	Biberach
07.11.	Polnisches Essen anlässlich des polnischen Nationalfeiertages	Mittelbiberach

Datum	Beschreibung	Ort
08.11.	WaWa'Swing – Vokal-Swing-Quartett mit neu interpretierten Chansons	Biberach
12.11.	Isabelle Thomas – Kochkurs „Die Vielfalt der französischen Küche“	Biberach
14.11.	Stephan Klessinger – Ravel und sein Bolero - Ein musikalisch-medizinischer Vortrag zu seinem 150. Geburtstag	Biberach
14.11.	rémi.fr – französische Musik in einem einzigartigen Mix aus Bossa, Chanson, Pop, Rap und Clubsound	Biberach
14.-16.11.	Marktstand beim Trüffelmarkt in Asti	Asti, Italien
15.11.	Victorian Christmas Market in Clacton mit Biberacher Beteiligung	Clacton
20.11.	“Wear A Guernsey“-Day auch in BC/Altes Haus mit Bean Jar	Biberach
21.11.	Corinna Palm und Brigitte Burrichter – Gedichte deutsch-französisch	Biberach
21.11.	vhs-Filmreihe: Das Leben ist ein Fest – Le sens de la fête	Biberach
27.11.	Beppe Gambetta Trio im Gemeindezentrum St. Martin	Biberach
12.12.	vhs-Filmreihe: Das Beste kommt noch – Le meilleur reste à venir	Biberach
29.11.-14.12.	Städtepartnerschaftliche Hütte beim Christkindlesmarkt	Biberach
04.-07.12.	Malteser in Schweidnitz, dort Unterstützung mehrerer sozialer Einrichtungen	Schweidnitz
06.12.	Come Together mit den Gästen aus den Partnerstädten	Biberach



5. Zusammenstellung der städtischen Zuschüsse 2025

Lfd. Nr.	Reiseziel	Antragsteller	Reise-anlass	Reise-datum	Teilnehmer			Bevolligter Zuschuss
					1)	2)	3)	
1	Asti	DAV Biberach	Ski-Tour	06.-09.03.25	9	9	0	150 €
2	Asti	TG BC Leichtathletik	24h-Lauf	28.-30.03.25	67	60	7	2.150 €
3	Asti	Architekten-Treffen BC-VAL-S-A	Austausch	27.-30.03.25	8	8	0	240 €
4	Guernsey	Jugendsinfonie-orchester BC	Konzert	07.-12.05.25	45	6	39	5.100 €
5	Asti	Belcanto Chor BC	Konzert	29.05.-01.06.25	10	10	0	300 €
6	Valence	Motorradfreunde BC	Austausch	29.05.-01.06.25	14	13	1	230 €
7	Guernsey	Martinschorknaben	Konzert	01.-16.08.25	44	11	33	4.730 €
8	Valence	Valence-Ausschuss	Tandem	13.-20.08.25	11	1	10	530 €
9	Asti	DAV Biberach	Austausch	28.-31.08.25	11	11	0	180 €
10	Asti	Asti-Ausschuss	750. Palio	04.-08.09.25	4	4	0	120 €
11	Valence	Valence-Ausschuss	Markt	12.-14.09.25	8	8	0	240 €
12	Valence	Harmonikaorchester	Konzert	12.-14.09.25	7	5	2	250 €
13	Schweidnitz	Schweidnitz-Ausschuss	Arbeits-treffen	27.-29.09.25	4	4	0	120 €
14	Telawi	Telawi-Ausschuss	Austausch	06.-12.11.25	5	5	0	450 €
15	Tendring	Tendring-Ausschuss	Markt	14.-16.11.25	8	8	0	240 €
16	Asti	Asti-Ausschuss	Markt	14.-16.11.25	16	16	0	480 €
Summe					271	179	92	15.510

1) Teilnehmer insgesamt 2) Zuschussberechtigter Erwachsene 3) Zuschussberechtigter Jugendliche

Reiseziel	gesamt	Teilnehmer		Betrag
		Zuschussberechtigter Erwachsene	Jugendliche	
Asti	125	118	7	3.620 €
Guernsey	89	17	72	9.830 €
Schweidnitz	4	4	0	120 €
Telawi	5	5	0	450 €
Tendring	8	5	0	240 €
Valence	40	27	13	1.250 €
Summe	271	179	92	15.510 €

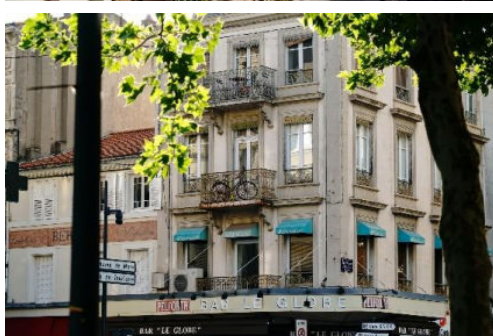
Ausschuss Vereinsbetreuung
Michael Elsner

6. Reisekostenzuschuss-Richtlinie der Stadt Biberach für Reisen in die Partnerstädte

Seit dem 01.01.2024 gelten folgende Zuschüsse:

Partnerstadt	Jugendliche bis 25 Jahre	Erwachsene
Valence	50 Euro	30 Euro
Asti	50 Euro	30 Euro
Schweidnitz	50 Euro	30 Euro
Tendring	50 Euro	30 Euro
Guernsey	120 Euro	70 Euro
Telawi	150 Euro	90 Euro

Diese Zuschüsse gelten für Reisen mit vorwiegend städtepartnerschaftlichem Hintergrund. Vorwiegend touristische Reisen sind seit 2024 nicht mehr zuschussberechtigt.



7. StäPa Budget-Entwurf 2026

Beschreibung	Einnahmen	Ausgaben
Einnahmen		
Mitgliedsbeiträge	13.000,00 €	
Zuschuss Stadt Biberach	9.000,00 €	
Märkte Partnerstädten/Christkindlesmarkt	16.000,00 €	
Spenden	1.000,00 €	
Tandem Sprachkurs	21.000,00 €	
Entnahme Rücklagen, Telawi-Spenden	6.550,00 €	
Ausgaben		
Verwaltung		
Personalkosten Homeoffice		8.500,00 €
Personalkosten Reinigung Mond		500,00 €
Buchhaltung Lohn		1.200,00 €
EDV-Kosten		500,00 €
Porto, Telefon		100,00 €
Bürobedarf		100,00 €
Anschaffung Beamer		500,00 €
Bankgebühren		300,00 €
Lagerbedarf, Technik		300,00 €
Räume Mond		300,00 €
Versicherungen		1.150,00 €
Werbekosten		400,00 €
Geschenke		100,00 €
Mitgliederpflege		200,00 €
Mitgliedschaft teilAuto		100,00 €
Zwischensumme Verwaltung		14.250,00 €
Veranstaltungen		
Frühlingsfest		3.000,00 €
Internationale Wochen incl Festabend		6.000,00 €
Deutsch-Intensiv Sprachkurs Grillen + Telawi		2.600,00 €
Aktion bei Schüleraustausch		1.000,00 €
Zuschuss Tanz-Theater in Telawi		2.000,00 €
Christkindlesmarkt/Märkte		10.000,00 €
Come together Christkindlesmarkt		1.000,00 €
Ausgaben Dankeschönabend		2.000,00 €
Winterwanderung/Sommerwanderung		50,00 €
Mitgliederversammlung Raum, Technik		300,00 €
Stand beim FreeFlowFestival - Quiz		150,00 €
Asti-Ausschuss		400,00 €
Freundeskreis Guernsey		400,00 €
Schweidnitz-Ausschuss		400,00 €
Telawi-Ausschuss		400,00 €
Telawi Zuschuss Flugkosten		400,00 €
Tendring-Ausschuss		400,00 €
Valence-Ausschuss		400,00 €
Architektentreffen		400,00 €
Tandem		21.000,00 €
Zwischensumme Veranstaltungen		52.300,00 €
Summe:	66.550,00 €	66.550,00 €

8. Jahresbericht Asti-Ausschuss 2025

Im Jahr 2025 fanden erneut zahlreiche Aktivitäten mit der Partnerstadt Asti statt, es gab etliche Treffen mit den Freunden und Bekannten aus Asti.

Das Tourenziel für das gemeinsame 4-tägige Skitourentreffen des DAV Biberach mit dem CAI Asti (zum 36. Mal) wurde 2025 von Asti bestimmt. Andrea Bersano als Organisator wählte für März 2025 das Hochplateau Simplonpass. Er organisierte zusammen mit Holger Kniep das Treffen mit 18 Beteiligten aus Biberach und Asti. Das Wetter und die Schneesituation spielten mit und somit konnten gemeinsame Touren unternommen werden. Es fand ein reger Informationsaustausch unter langjährigen Freunden statt.



Zur Musiknacht im März war die junge Band Autobuskers aus Asti zu Gast in Biberach, das Konzert im Vinotheum am Marktplatz war sehr gut besucht, es herrschte sehr gute Stimmung.



Der 24 Stunden-Lauf (24x10ra) fand am letzten Märzwochenende in Asti statt. Biberach war durch die TG Biberach und den Lauftreff Birkenhard mit zwei Mannschaften vertreten. Holger Kniep und Christine Biefel als Vertreter des Städte Partner Biberach e.V. nahmen an den Aktivitäten teil. Lange

Tradition hat das gemeinsame Pizzaessen am Freitagabend. Silvia Binello, die Organisatorin des Sportevents, begrüßte dazu die Biberacher Gruppe sehr herzlich.

Zeitgleich war Asti in 2025 Treffpunkt für den Architektenaustausch der Partnerstädte. Neben Biberacher Architekten reisten drei Teilnehmer aus Schweidnitz an und auch aus Valence. Christine und Holger begleiteten (auch sprachlich) einzelne Programmpunkte des Treffens.



Das verlängerte Wochenende wurde außerdem intensiv für den informativen Austausch zwischen Asti und Biberach genutzt. Josepha Brugger war als Vertreterin der Stadt Biberach mit dabei.

Zum Musikfrühling Anfang Mai in Biberach war Asti mit einer Delegation von vier Mitgliedern des Städtepartnerschaftskomitees vertreten, um Spezialitäten aus Asti an unserem internationalen Markt zu verkaufen. Eine junge Musikerin reiste mit der Gruppe an, um tagsüber in der Innenstadt und abends am Festabend zu spielen.

Ende Juni organisierte Christine Biefel den bereits legendären Kochkurs „Cucina tradizionale piemontese“ in Asti und begeisterte die 17 interessierten Oberschwaben. Den „Kochschülern“ sowie dem Chefkoch der Fachschule „Agenzia di formazione professionale delle colline astigiane“ (A.F.P.) hat der Kurs erneut viel Spaß bereitet. Dank der vielfältigen, auch privaten Beziehungen, die zwischen den beiden Partnerstädten bestehen, war das zusammengestellte Programm sehr geprägt vom partnerschaftlichen Gedanken: Stadtführung, gemeinsame Abendessen, Degustationen, Ausflüge in die nähere Umgebung mit Treffen langjähriger Freunde in Asti.



Beim Deutsch-Intensiv Kurs der Schüler aller Partnerstädte im Juli, u.a. mit gemeinsamem Grillfest, nahmen sieben Schüler aus Asti mit großem Elan teil.

Zum Schützenfest in Biberach reiste eine Gruppe von fünf Astigiani an, Italo Colombo und Piuma Penna nahmen am Jahrgängerumzug teil und alle waren sehr begeistert.



Die zweite Unternehmung des DAV Biberach mit dem CAI Asti war ein viertägiges Treffen im August zu gemeinsamen Wanderungen in den Seealpen. Die Organisation von Seiten Biberachs hat Hans Braunger inne, mit Unterstützung durch Monika Schumacher. Für Asti übernahm Gianfranco Guerra die Hauptorganisation dieses Treffens.



Für das historische Palio-Fest Anfang September in Asti, das 2025 sein 750-jähriges Jubiläum feierte, nahm der Biberacher Baubürgermeister Simon Menth mit seiner Lebensgefährtin die Einladung der Stadt Asti an. Begleitet und sprachlich unterstützt wurden die beiden offiziellen Gäste von Christine Biefel und Holger Kniep, ebenfalls in Asti anwesend war Hans-Bernd Sick mit Familie. Das historische und traditionelle Festprogramm hat einen bleibenden Eindruck bei den Biberachern hinterlassen. Sie waren Teil der internationalen Besuchergruppe auf Einladung des Bürgermeisters Maurizio Rasero.



Am 24. Oktober organisierten Christine Biefel und Holger Kniep auf Einladung der Kolpingsfamilie Ochsenhausen eine Weidegustation mit Weinen aus Asti und Informationen über die Partnerstadt zusammen mit Brigitte Kuhn im Kolpinghaus. Das Interesse an der Partnerstadt Asti konnte bei den 20 Teilnehmern geweckt werden.

Mitte November fuhr der Asti-Ausschuss mit 15 Teilnehmern zum „Trüffelmarkt“ nach Asti. Der Freitagabend startete mit einem partnerschaftlichen Abendessen bei Coldiretti



gemeinsam mit französischen Gästen aus Valence. Wie jedes Jahr am Samstag hatten wir einen Marktstand auf der Piazza Alfieri und verkauften Brot, Bier, Apfelsaft, Brezeln, Weihnachtsgebäck und Lebkuchen. Das Wochenende wurde intensiv genutzt, um

zukünftige gemeinsame Aktivitäten zu planen und zu besprechen. Die Vorsitzende des Asti-Ausschuss Christine Biefel, die diesmal nicht mitfahren konnte, wurde durch Holger Kniep vertreten.

Letztes Ereignis des Jahres 2025 war der Weihnachtsmarkt in Biberach. Am Stand des Städte Partner Biberach e.V. waren an allen drei Wochenenden Vertreter aus Asti präsent für den Verkauf der italienischen Spezialitäten. Das Zusammentreffen aller Beteiligten, auch der Schüler aus Asti, und der Verkauf waren überaus erfolgreich. Ein Erfolg war das gemeinsame Abendessen aller Gäste und Gastgeber am zweiten Adventswochenende im Gemeindezentrum St. Martin.

Christine Biefel



Mitglieder Ausschuss

Vorsitzende: Christine Biefel

Hans Braunger

Ruth Kindel

Georg Schad

Anita Wagenhals

Karin Grimm

Holger Kniep

Monika Schumacher

Claudia Zweil

Tanja Grimm

Guido Mebold

Hubert Schmid

Winfried Zweil

Sandra Jäckle

Uschi Moll

Hans-Bernd Sick

9. Jahresbericht des Freundeskreises Guernsey 2025

- Um für den Guernsey Ausschuss und den StäPa zu werben, hat der Freundeskreis im Gemeindezentrum St. Martin am 06.04.25 das Gemeindefrühstück organisiert. Wir konnten dabei auch auf den Tag der Befreiung des Lager Lindele am 23. April hinweisen.
- An diesem 80. Jahrestag der Befreiung wurde morgens im Gottesdienst in St. Martin mit den beiden Dekanen Stefan Ruf und Matthias Krack der Internierten und allen Gefangenen im Lager gedacht.
- Die Gedenkfeier in der Hochschule für Polizei am Nachmittag war sehr gut besucht. Nach der Begrüßung durch den Leiter der Hochschule Christoph Moosmann sprach Baubürgermeister Simon Menth in Vertretung von OB Zeidler in seinem Grußwort davon, wie bemerkenswert es ist, dass aus den Internierten und deren Nachfahren und den Biberachern inzwischen Freunde geworden sind. Menschen auf beiden Seiten des Lagerzauns haben sich Vertrauen entgegengebracht und freundschaftliche Beziehungen aufgebaut.

Stadtarchivarin Ursula Maerker erinnerte in ihrem historischen Rückblick auch an die britischen Offiziere, von denen 26 aus dem Lager durch einen Tunnel entkamen und an die sowjetischen Kriegsgefangenen, von denen viele hier gestorben sind und heute auf dem sogenannten russischen Friedhof an der Memminger Straße beerdigt sind.

Die vier Zeitzeuginnen Sigrid Ostermeyer, Philomena Sproll, Elvira Hagel und Agnes Bogenrieder berichteten bewegt über ihre Erinnerungen an die Kriegszeit und das Lager und besonders an den 23. April 1945.



Besonders bewegend war ein Filmbeitrag mit Jill Chubb, der Vorsitzenden der ehemaligen Deportierten in Guernsey. Sie wurde eine Woche vor ihrem 3. Geburtstag mit ihren Eltern und Geschwistern deportiert und konnte sehr lange nicht über diese Erfahrung sprechen. Zum 80. Jahrestag hat ihr Enkel seine Großmutter interviewt und dies im Film festgehalten.

Musikalisch wurde die Feierstunde durch Aja Gratz mit ausgewählten Stücken begleitet und Hans-Bernd Sick gab zum Schluss den Wunsch mit auf den Weg, dass der Gedanke der Freundschaft, die Guernsey und Biberach verbindet, in die Welt hinausgetragen werde.

Am Nachmittag besuchten wir die Guernsey Gräber und den russischen Friedhof und legten Blumen nieder.



- Beim Frühlingsmarkt konnten alle Tomatenpflanzen und ein paar übrige Waren von den Guernsey Wochen verkauft werden.

Reise zum 80. Liberation Day auf Guernsey vom 07. – 12. Mai 2025

- **07. Mai:** Flug ab Zürich über London Gatwick nach Guernsey hat gut geklappt. Mit dabei waren OB Norbert Zeidler, Kulturdezernentin Verena Fürgut, Vertreter der Stadtverwaltung und des Gemeinderates. Vom StäPa waren der Vorsitzende Hans-Bernd Sick mit Frau, der stellvertretende Vorsitzende Holger Kniep mit Frau, der gesamte Guernsey Ausschuss und zwei Mitglieder des Freundeskreises dabei.
- **08. Mai:** Vormittags Inselrundfahrt mit Paul Le Pelley, Besichtigung der Guernsey Strickfabrik Le Tricoteur, nachmittags Besichtigung des Royal Court mit dem Bailiff, abends Liberation Day Konzert in St. James.



- OB Zeidler, Josepha Brugger und Helga Reiser waren von Lt. Governor zum Beacon Lighting auf Castle Cornet zum 80. Jahrestag des Kriegsendes in Europa eingeladen. Anwesend war auch das Biberacher Jugendsinfonieorchester.
- **09. Mai:** Zum ersten Mal wurden auch die Deportierten in der Grußbotschaft von King Charles III erwähnt. Er erwähnte unsere Anwesenheit und hob besonders die erfolgreiche Versöhnung zwischen Biberach und Guernsey hervor, die jetzt zu einer offiziellen Freundschaftsvereinbarung führt. Prinzessin Anne unterhielt sich lange mit Jill und Alan Chubb von den Former Deportees.
- OB Zeidler und Delegation sowie Häbsi und Vertreter des Guernsey Ausschusses, der Jugendmusikschule und des Jugendparlaments konnten kurz mit Prinzessin Anne bzw. ihrem Ehemann Sir Timothy bei der Parade zur Kirche sprechen. Lt. Governor Sir Richard Cripwell verkündete uns freudestrahlend, dass er und seine Frau nächstes Jahr, also 2026, zum Schützenfest kommen wollen.



- Im Westen der Insel hatte Gloria Dudley-Owen eine Ausstellung mitorganisiert, bei der sie auch die Deportation ihrer Familie und die Freundschaft zur Biberacher Familie Koch zeigte.
- Am Nachmittag fand die **Unterzeichnung der Freundschaftsvereinbarung** durch Chief Minister Lyndon Trott, Deputy Jonathan Le Tocq und OB Zeidler statt. Zeidler bezeichnete es als eine große Ehre, „dass Sie mich, den Oberbürgermeister jener Stadt, in der so viele von Ihnen interniert waren, zusammen mit einer großen Gruppe von Biberacher Bürgern zu den Festlichkeiten rund um die Vereinbarung und den ‚Liberation Day‘ eingeladen haben. Dies ist eine bewegende Geste!“ Der Chief Minister sagte „Die Anwesenheit von Oberbürgermeister Norbert Zeidler, meinem Freund, und der Biberacher Delegation ist bedeutungsvoll. Sie zeigt, dass Geschichte nicht trennen muss, sondern uns zusammenführt. Wir schauen voraus auf viele Jahre der Freundschaft“, schloss Trott und fügte hinzu: Er habe sich nie irgendwo mehr willkommen gefühlt als in Biberach.



- Am **10. Mai** feierte die Insel Sark ihren Liberation Day. Beeindruckend war, wie wenig Sicherheitsvorkehrungen trotz des royalen Besuchs getroffen wurden. Prinzessin Anne hat sich lange mit Nellie Le Feuvre (98) und ihrem Cousin Dudley Bradley, der in Biberach geboren ist, unterhalten. Nellie ist die letzte noch lebende Deportierte aus Sark. Sie hat sich riesig gefreut, dass wir gekommen sind.



- Am Abend fand ein großes Liberation Konzert mit 250 Mitwirkenden statt, darunter 60 Musiker des Biberacher Jugend Sinfonieorchesters, organisiert und dirigiert von Rachel Wright. Kulturdezernentin Verena Fürgut erinnerte an den Beginn der Versöhnung zwischen Guernsey und Biberach und dass die Musik eine große Rolle dabei gespielt hat. „Danke, für eure Freundschaft – wir werden alles tun, damit sie Bestand hat und noch tiefer wird“.



- Am **11. Mai** stand der Besuch des Occupation Museums auf dem Programm und es blieb noch Zeit, um die Insel individuell zu erkunden.
Insgesamt war es eine sehr bewegende und erfolgreiche Reise.
- **Treffen des Freundeskreises Guernsey am 30.06.2025 um 19 Uhr im TG-Heim**
Mit Bildern vom Liberation Day informierten wir über die Reise im Mai und Till Steinle (Jugendsinfonieorchester) und Alexander Hauptmann (Jugendsinfonieorchester und Jugendparlament) berichten über ihre Erfahrungen beim Liberation Day. Sie waren beeindruckt von den Feierlichkeiten zum Tag der Befreiung und dankbar, dass sie bei dem großartigen Konzert mitwirken durften. In der Freizeit haben sie sich mit Guernsey Jugendlichen getroffen.
- Am 9. Juli waren erstmals nach der Befreiung des Lager Lindele 1945 ehemalige Deportierte und ihre Angehörigen von der Kanalinsel Jersey zu Besuch in Biberach. Sie waren ein paar Tage in ihrer Partnerstadt Bad Wurzach, um das Heilig Blut Fest mit zu feiern und an das Kriegsende vor 80 Jahren zu gedenken.
Für Sylvia Diamond war es der erste Besuch in Biberach. Sie war damals noch nicht einmal drei Jahre alt. Für sie war es wichtig, den Weg vom Biberacher Bahnhof bis zum ehemaligen Lager Lindele zu Fuß zu gehen. Sie tat dies in Erinnerung an ihre Eltern, die damals zwei kleine Kinder und Gepäck zu tragen hatten.
- Die Martins Chorknaben waren von 05.-07. August in Guernsey. Anreise mit der Fähre ab St. Malo.
Am ersten Abend Even Song in St. Stephens, 2. Abend Konzert in der Town Church. Insel Rundfahrt und Besichtigung Castle Cornet mit Noonday Gun mit Paul Le Pelley, Klippenwanderung von St. Peter Port zur Fermain Bay.
Unterbringung im Pfadfinderheim mit Selbstverpflegung.

Sie trafen auch Chris Betley und Peter Lane. Zum Abschied sangen sie am Hafen noch ein Ständchen.

- **Wear a Guernsey Day:**

Der Freundeskreis beteiligte sich am „Wear a Guernsey Day“ indem eine Fotocollage an Woolens Guernsey geschickt wurde und beim im Alten Haus zugunsten des Les Bourgs Hospice gesammelt wurde. Wir konnten 135 € überweisen. Liz Stonebridge war begeistert von unserer Initiative und bedankte sich im Namen des Les Bourgs Hospice für die Unterstützung aus Biberach.

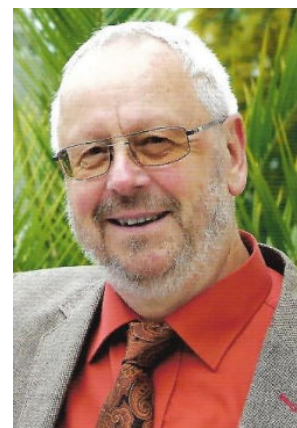
Angeregt durch unseren Zeitungsartikel beschloss der Förderverein Hospiz im Landkreis Biberach 1000 € nach Guernsey zu spenden. Liz bedankte sich mit den Worten: „Es ist wirklich herzerwärmend zu sehen, wie eine einzige gute Tat so viele weitere nach sich ziehen kann. Wir sind nicht nur für das Angebot der finanziellen Unterstützung dankbar, sondern auch für die Möglichkeit, mit dem Hospizverein in Kontakt zu treten und Ideen auszutauschen.“ Inzwischen sind sie in Kontakt mit Dr. Axel Rieber vom Förderverein Hospiz in Biberach.



- Leider hat uns am Jahresende die traurige Nachricht erreicht, dass am 21.11.2025 Reinhold Adler nach langer Krankheit verstorben ist. Er war seit Beginn der freundschaftlichen Beziehungen zu Guernsey Mitglied im Freundeskreis. Als Lehrer an der Dollinger-Realschule hat er schon in den 80er Jahren mit Schülern die Geschichte des Lager Lindele aufgearbeitet. 2002 erschien sein Buch „Das war nicht nur „Karneval im August“, in dem er ausführlich über das Leben der Kanalinselbewohner berichtete, die dort von 1942 – 1945 interniert waren.

Im Jahr 2003 wurde das Buch „Um ein Haar“ veröffentlicht. Die Autorin Marietta Moskin kam gegen Ende des Krieges vom KZ Bergen-Belsen als Austauschjüdin nach Biberach ins Lager. Reinhold Adler und Wolfgang Horstmann haben ihre Geschichte mit Schülern der Dollinger-Realschule und des Pestalozzi-Gymnasiums ins Deutsche übersetzt und erreicht, dass die Autorin zur Veröffentlichung nach Biberach kam und zum ersten Mal wieder deutschen Boden betrat.

Für unseren Freundeskreis hat er maßgeblich dazu beigetragen, dass aus der Versöhnung zwischen Guernsey und Biberach eine tiefe Freundschaft entstanden ist.



Vorausschau und Dank

Der Ururenkel von Ernest Boon, der als Deportierter im Lager Lindele gestorben und in Biberach begraben ist, wird ab Anfang Juli 2026 ein Praktikum in der Anästhesie der Sana-Klinik und beim DRK im Rettungsdienst machen. Er wird mit seinen Eltern für etwa zwei Wochen in Biberach sein.

Lieutenant Governor Sir Richard Cripwell und seine Frau Lady Luise Cripwell kommen voraussichtlich zum Schützenfest.

Im September jährt sich die Tunnelflucht zum 85. Mal. James und Annie Baxter werden voraussichtlich wieder mit ihrem Militärjeep kommen. Der Vater Ronald Baxter war einer der Offiziere, die den Tunnel gegraben haben.

Helga Reiser

Mitglieder Ausschuss:

Vorsitzende: Helga Reiser

Agnes Brendle	Michaela Jenke	Rotraud Rebmann
Matthias Düchs	Stefan Ott	Hans Peter Reiser
Sandra Jäckle	Katja Kohlsdorf	Barbara Würz
Alwin Jenke	Thiemo Kohlsdorf	

Vielen Dank für die begeisterte Unterstützung!

Und besonderen Dank an Häbsi Sick und Josepha Brugger, die immer da sind, wenn man sie braucht.

10. Jahresbericht Schweidnitz-Ausschuss 2025

Das Jahr 2025 begann für den Schweidnitz-Ausschuss mit der schönen Aufgabe, den Dankeschönabend des Städte Partner Biberach e.V. auszurichten und zu gestalten. Der ganze Ausschuss half bei der Vorbereitung und sorgte für die Verköstigung der Gäste. Zum Nachtisch gab es original polnische Kuchen. Ausschussmitglied Michael Sonntag präsentierte seinen reich bebilderten Bericht über Schweidnitz und Niederschlesien.



*Schweidnitz-Ausschuss beim
Dankeschönabend, Januar 2025*

Zum dritten Mal jährte sich im Februar 2025 der verbrecherische Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine. Aus diesem Anlass ging die Kollekte des gut besuchten ökumenischen Friedensgottesdienstes am 16. Februar in der Stadtpfarrkirche St. Martin in Höhe von 751 € an die Schweidnitzer Stiftung Niezłomni sercem („Standhaft mit dem Herzen“) für deren Ukraine-Hilfe.

Zum Architektenaustausch der Biberacher Partnerstädte, in diesem Jahr von 27. bis 30. März in Asti, kamen – mit jeweils einer privat organisierten Zwischenübernachtung in Biberach – vier Schweidnitzer Kollegen mit: Der Freie Architekt Artur Schab, die Stadtplanerin Paulina Kulig, die Denkmalschützerin Klaudia Kałmuczak sowie Grzegorz Szwegler als Organisator und Dolmetscher. Damit ist Schweidnitz erstmals über Biberach hinaus an diesem Austausch beteiligt. Eine Architekturbesichtigung in Biberach mit Siegfried Kopf-Jasiński und Florian Scheytt sowie ein Mittagessen mit Baubürgermeister Simon Menth rundeten den Besuch für die Schweidnitzer vor ihrer Rückreise ab.



*Architektentreffen in Asti,
Teilnehmer*innen aus
Schweidnitz*

Die Feuerwehrdelegation unter Leitung von Kommandant Florian Retsch mit Ernst Weber und Elżbieta Trenkler hat Schweidnitz in der Woche nach Ostern besucht. Neben dem fachlichen Austausch mit der Berufs- und der freiwilligen Feuerwehr gab es ein anspruchsvolles touristisches Programm. Die Teilnehmer haben den Austausch als höchst fruchtbar erlebt. Die Schweidnitzer Berufsfeuerwehr hat die Biberacher zum 80-jährigen Jubiläum im kommenden Jahr eingeladen.

Schweidnitz kam mit einer kleinen Gruppe (Aleksandra Rokicka mit Sohn Szymon, Elżbieta Perry, Zdzisława Skóra und Krzysztof Jas mit seiner Tochter Karolina) zum Internationalen Markt und zum Frühlingsfest am 10. Mai. Sie hatten vergleichsweise wenig Waren dabei. Die Einnahmen beim Markt betrugen 652,50 €.

Auch Natalia Sztandera und Maksym Kuruts von der Schweidnitzer Stiftung „Niezłomni sercem“ (Standhaft mit dem Herzen) kamen zu diesem Festwochenende nach Biberach und boten selbstgemachte Handarbeiten aus der Ukraine zum Verkauf an. Parallel fand eine Sammlung von Ukraine-Hilfsgütern am Gastel-Schuppen statt (Konservendosen mit Suppen, Fertiggerichten und Fleisch (innerhalb Mindesthaltbarkeitsdatum), Verbandsmaterial, Hygieneartikel wie Windeln für Kinder und Erwachsene, Orthesen, gut erhaltene und saubere Bettwäsche, Kerzen und Kerzenreste etc.). Beide Kleinbusse aus Schweidnitz nahmen so viel wie möglich von den Hilfsgütern mit. Die Biberacher spendeten am Marktstand und am Gastel-Lager außerdem insgesamt 900 € für die Ukraine-Hilfe, ein gutes Ergebnis der relativ kurzfristig organisierten Aktion.



Einiges an Hilfsgütern war aufgrund der großen Menge noch im Lager verblieben, außerdem kommen etliche Biberacher aufgrund des Sammelaufrufs auch unterjährig immer wieder auf



den Schweidnitz-Ausschuss zu, um gut erhaltenes Material für die Ukraine-Hilfe anzubieten. Alle Gruppen- und Privatreisenden nach Schweidnitz werden daher aufgefordert, Hilfsgüter mitzunehmen, sofern sie Platz im Fahrzeug haben. Jerzy Sadanowicz, die Gruppen von Feuerwehr und Ordnungsamt, Ernst Weber und Elżbieta Trenkler, Małgorzata Jasińska-Reich und Siegfried Kopf-Jasiński nahmen viele

Pakete mit, teilweise mehrmals, letztere einen ganzen Anhänger voll, den Familie Pietzka von der Landsmannschaft der Schlesier für diesen Zweck zur Verfügung gestellt hatte.

Am letzten Septemberwochenende findet in Schweidnitz jährlich das traditionelle „Oldtimertreffen des Fürstentums Świdnica-Jawor“ mit einer Oldtimerrallye statt, an dem in diesem Jahr auch Holger Kniep und Christine Biefel vom Städte Partner Biberach mit ihrem eigens dafür gekauften Oldtimermotorrad teilgenommen haben. Auch Małgorzata Jasińska-Reich und Siegfried Kopf-Jasiński waren zu dieser Veranstaltung in Schweidnitz. Die Stadtpräsidentin Beata Moskal-Staniewska und Organisator Grzegorz Szwegler begrüßten die Biberacher sehr erfreut. An einem Abend gab es eine Städtepartnerschaftsbegegnung mit der Schweidnitzer Partnerschaftsorganisation (Świdnickie Towarzystwo Partnerstwa Miast) unter der Leitung von Aleksandra Rokicka. Für kommendes Jahr sollen weitere Biberacher zur Teilnahme an der schönen Veranstaltung mit etwa 100 km Oldtimer-Rundfahrt durch Niederschlesien animiert werden.



Biberacher beim Oldtimertreffen mit der Stadtpräsidentin, Städtepartnerschaftsbegegnung

Vom 7. bis 10. Oktober war eine Delegation aus Biberacher Ordnungsamt und Polizei mit Elżbieta Trenkler und Ernst Weber in Schweidnitz. Es wurden neue Kontakte geknüpft, die weiter gepflegt werden sollen.

Das beliebte Polnische Essen des Schweidnitz-Ausschusses fand in diesem Jahr am 7. November wieder im Restaurant „Esszimmer“ in Mittelbiberach statt. Chefkoch Simon Kaiser mit seinem Team zauberte ein leckeres polnisches Buffet, Małgorzata Jasińska-Reich gab einen Abriss über 1000 Jahre polnische Geschichte.

Anfang Dezember, pünktlich zum Nikolaustag, war Fredo Billwiller mit den Biberacher Maltesern wieder in Schweidnitz und Umgebung, um in verschiedenen Einrichtungen Unterstützung zu leisten.

Sechs Schweidnitzer, Krzysztof und Karolina Jas, Paulina Kulig, Mariola Schab, David Parry und der Fahrer kamen zum Biberacher Christkindlesmarkt, um wie immer insbesondere die beliebten frischen Waren (Wurst, Piroggen, Mohnkuchen) zu verkaufen. In diesem Jahr war Schweidnitz am zweiten Wochenende des Marktes am Stand vertreten, alles Mitgebrachte wurde schnell verkauft. Für das kommende Jahr sollen mehr Waren geordert werden.



Der „Polnischkurs für Anfänger mit guten Vorkenntnissen“ an der Volkshochschule Biberach wird seit April 2019 kontinuierlich angeboten. Dort werden in einer kleinen Gruppe Grundkenntnisse des Polnischen vermittelt, die einfache Gespräche mit und in Polen ermöglichen. Seit Herbst 2023 wird der Kurs von der Polin Sylwia Stańska geleitet, die auch im Schweidnitz-Ausschuss mitwirkt.

Einen Termin für die von den Schweidnitzern geplanten „Biberacher Tage“ in Schweidnitz gibt es leider trotz mehreren Ankündigungen noch nicht; die diesbezüglichen Planungen sind deshalb auf Stand-by.

Spenden für die Ukraine-Hilfe sind weiterhin dringend und laufend erforderlich und können direkt an die Stiftung „Fundacja Niezłomni sercem“ überwiesen werden:

IBAN: PL38 1090 2369 0000 0001 5432 5465, BIC: WBKPPLPP, Santander Bank Polska.

Im Laufe des Jahres 2025 fanden fünf Sitzungen des Schweidnitz-Ausschusses statt.

Ein großer Dank geht an alle Freunde, Unterstützer, Helfer, Gastgeber, Protokollführern, die Koordinatorin der Stadt Biberach Josepha Brugger und die Ausschussmitglieder. Die umfangreichen Aktivitäten waren nur mit tatkräftiger Mithilfe aller möglich!

Małgorzata Jasińska-Reich

Mitglieder Ausschuss:

Vorsitzende: Małgorzata Jasińska-Reich

Volker Arnold

Alfred Billwiller (Malteser)

Adelheid Buchbinder

Irene Braun

Dr. Hans-Otto Dumke

Luitgard Eckert († 24.01.25)

Martina Hoppe

Norbert Huck

Siegfried Kopf-Jasiński

Agnieszka Lorek

Peter Lorek

Ralf Maerker

Ursula Maerker

Gereon Merkle

Ludger Semmelmann

Michael Sonntag

Silvia Sonntag

Sylwia Stańska

Elżbieta Trenkler

Ernst Weber

11. Jahresbericht Telawi-Ausschuss 2025

Der Telawi Ausschuss traf sich 2025 zur Sitzung an acht Terminen. Alle Treffen fanden persönlich statt. Den Biberach-Ausschuss in Telawi traf man persönlich bei einer Reise im November 2025.

Der Ausschuss traf sich am 10. Februar / 26. März / 05. Mai / 04. Juni / 30. Juli / 09. September / 14. Oktober / 17. November (Waren verpacken & Christkindlesmarkt Vorbereitungen)

April:

Der Aufsatzwettbewerb – das Auswahlverfahren für den Deutsch-Intensivkurs in Biberach – fand 2025 mit 28 Teilnehmern in der Deutschen Schule No 09 in Telawi statt. Der Wettbewerb erfreute sich somit auch im Jahr 2025 großer Beliebtheit. Unsere

Ansprechpartner vor Ort Diana Pkhovelishvili und Nino Chikvaidze führten den Wettbewerb wie gewohnt professionell durch.



Juli:

Beim Deutsch-Intensivkurs vom 07.-12. 07 2025 in der Dollinger Realschule waren 3 Jungen und 3 Mädchen aus Telawi dabei. Für die Gäste aus Telawi stellte der Telawi-Ausschuss ein Vor-Programm zusammen: Besuch des Hymer-Museums, im Heiligkreuztal, Picknick auf der Heuneburg und Besuch am Federsee.

August:



Auf Initiative der Jugendkunstschule (JUKS) Biberach und deren Leitung Susanne Maier fand im August 2025 (01.-15.08.2025) das Tanz-Theater-Projekt „Tarchuna“ (auf Deutsch: „Estragon“) statt. Nach Biberach kamen 8 Jugendliche der Tanz und Theaterschule „New Life“ in Telawi mit deren Leiterin Lika Chubinishvili, 2

Lehrern und Diana als Übersetzerin. Die insgesamt 15 Jugendlichen aus Telawi und Biberach entwickelten gemeinsam ein Theaterstück, in dem es um die kulturellen Verschiedenheiten ging, um unsere gemeinsamen Werte, Träume und Sehnsüchte. Welche Rolle spielen Musik und Tanz in unserer/n Gesellschaft/en, mit welchen Speisen und Getränken („Tarchuna“ = Estragonlimonade vs. Apfelschorle) identifizieren wir uns. Die Performance bestand aus Bewegungseinheiten und Szenen, die in



georgischer, deutscher und englischer Sprache gesprochen werden und natürlich geht es auch ohne Worte.

„Tarchuna“ wurde 3-mal grandios aufgeführt. Es war beeindruckend, was die Jugendlichen unter der fachlichen Anleitung von JUKS und New Life in diesen 2 Wochen auf die Bühne brachten. Alle Aufführungen waren ein voller Erfolg!

September:

Am 09. 09. ist es endlich so weit: Der Telawi-Ausschuss weiht die neu bezogenen Räume im Mond mit seiner Sitzung im September ein.

24.09.:

Die problematische, antidemokratische und EU-ablehnende politische Entwicklung in Georgien seit der Parlamentswahl im Jahr 2024 zeigt sich auch an den Ereignissen um den deutschen Botschafter Ernst Peter Fischer in Georgien. Die Regierung in Tiflis ist mit seinen Positionen nicht auf einer Linie. Fischers wiederholte öffentliche Kritik am zunehmend autoritären Kurs der georgischen Regierung war nicht gern gesehen. Unter anderem zog der Diplomat durch den Besuch von Gerichtsverhandlungen gegen Oppositionelle Ärger auf sich.

Oktober:

04.10.:

In Georgien demonstrierten am Tag der Kommunalwahlen Zehntausende gegen die Regierung. In der Hauptstadt Tiflis versuchte eine Gruppe von Demonstrierenden dabei in den Präsidentenpalast einzudringen - die Polizei setzte Tränengas und Wasserwerfer ein.

Bei den Kommunalwahlen in Telawi trat der bisherige Bürgermeister nicht mehr und es wurde Vasha Maghradze, Kandidat der Regierungspartei „Georgischer Traum“, mit 91% der Stimmen zum neuen Bürgermeister gewählt.

Die Wahl wird positiv gesehen, da der neue Bürgermeister allgemein in Telawi sehr hoch angesehen ist. Leider ließ 2025 (und lässt auch derzeit) die politische Lage keine EU-geförderten Projekte zu.

08.10.

Das georgische Innenministerium meldete die Festnahme von 13 Personen. Sie sollen an den Unruhen am Tag der Kommunalwahlen am 4. Oktober beteiligt gewesen sein. Es steht der Vorwurf im Raum zum Sturz der Regierung aufgerufen zu haben und Gewaltaktionen organisiert zu haben. Der EU wurde vorgeworfen diesen „Putschversuch“ unterstützt zu haben. Aus Sicht der Aktivisten und Demonstranten wurden die Ereignisse vom 4. Oktober jedoch nur als Vorwand für Repressionen genutzt.

19.10.:

Der deutsche Botschafter in Tiflis, Ernst Peter Fischer wurde zu Konsultationen nach Berlin abgerufen.

27.10.

Das Parlament reichte eine Verbotsklage Verfassungsgericht des Landes ein. Es sollen die drei größten Oppositionsparteien für nicht verfassungsgemäß erklären und verboten

werden. Die Opposition wird als "Netzwerk ausländischer Agenten" und „eine echte Bedrohung für die verfassungsmäßige Ordnung“ bezeichnet. Die Opposition hingegen wirft der Regierung einen Abbau demokratischer Rechte und einen pro-russischen Kurs vor.

November:

04.11.

Nun ist es amtlich: Die EU-Kommission hat erklärt, dass Georgien nur noch auf dem Papier EU-Kandidat ist.

06.11.:

Der deutsche Botschafter in Tiflis, Ernst Peter Fischer kehrt nach Tiflis zurück und nimmt seine Amtsgeschäfte wieder auf.

05. - 13.11.2025: Reise nach Telawi:



Am 06. November wurde eine Delegation mit Biberachern (Steffi Etzinger, Birgit Kiene) und Telawiern (Manana Inaschlili und Lika Chubinaschwili) von Kulturattachée der Deutschen Botschaft Rebecca Linnhoff in der Deutschen Botschaft in Tiflis empfangen. Die Gruppe berichtete von der seit über 30 Jahren andauernden aktiven Partnerschaft zwischen Biberach und Telawi, wies auf den geplanten Gegenbesuch der Jugendkunstschule in Telawi hin und lud die Kulturattachée zur Aufführung von „Tarchuna“ im April 2026 in Telawi ein.

Am 07. November wurde in Telawi das Stadtfest „Erekleoba“ mit Tanz- und Gesangsvorführungen als auch Stände vieler Weinhersteller in Kachetien gefeiert. Die Delegation traf sich mit dem Biberach Ausschuss, besuchte die Deutsche Schule No.09, das Jugendhaus und die Kinderhäuser.

Am 10.11. empfing der frisch gewählte Bürgermeister Vasha Maghradze die Gruppe aus Biberach; Man übergab die Chronik zu 30 Jahre Partnerschaft und informierte über die laufenden Aktivitäten.

29.11.2025

Dieser Tag markiert ein Jahr von anhaltendem Protest in Tiflis gegen die Entscheidung der Regierung den Beitritt Georgiens zur EU zu stoppen.

Dezember

Zum Christkindlesmarkt 2025 wurde erneut Unterstützung aus Georgien eingeflogen; 4 georgische Frauen verkauften sehr erfolgreich Chatschapuri, Tschurtchela, Swanetisches Gewürzsalz, Schmuck, Schals, Honig, Walnüsse und Wein.

Dabei wurden die Räume und die Küche im Mond genutzt, um einen Mittagstisch anzubieten und sich aufzuwärmen. Bei Pizza, Nudeln oder Vesper und einer Tasse Kaffee sammelte man neue Energie für die Nachmittagsschicht. Der Telawi-Ausschuss bekochte die Gäste. Die Räume im Mond sind ein großer Gewinn!

Mit dabei war auch Nino Chikvaidze, Deutsch-Lehrerin an der Dt. Schule No. 09; Sie bekam die Gelegenheit das Bischof Sproll Bildungszentrum Biberach zu besuchen. Dort durfte sie einen Tag am Unterricht teilnehmen und traf interessierte Lehrer. Es keimt die leise Hoffnung den Schüleraustausch zwischen Biberach und Telawi erneut aufleben lassen zu können.

05.12.

Am 5. Dezember brachte die Deutsche Botschaft den besten Dokumentarfilm des 17. Tbilisi International Filmfestivals (2016) „Life is Be“ sowie seinen Regisseur, Vakhtang Kuntsev-Gabashvili nach Telavi. Die Dt. Botschaft nutzte den Besuch für einen längeren Austausch mit der Schulleiterin sowie der Gründerin der Schule. Die Deutsche Schule No09 ist mit rund 1.200 Schüler*innen nicht nur die größte Schule Kachetiens sondern auch diejenige mit dem besten Deutschunterricht in der Region. Jedes Jahr legen hier Schüler*innen das Deutsche Sprachdiplom ab. Sie verfügen damit über einen wichtigen Sprachnachweis für Studium oder Ausbildung in Deutschland. Die Schule informierte über die Städtepartnerschaft zwischen Telawi und Biberach.

30.12.:

Der „Visa Suspension Mechanism“ der EU trat in Kraft. Die erste Phase der Visa Restriktionen trifft Personen mit Diplomatenpässen und Politiker. Eine zweite Phase könnte dann auch alle Georgier betreffen, wenn sich die Situation in Georgien nicht bessert.

Januar 2026:

Die politischen Entwicklungen in Georgien setzten sich im Jahr 2026 fort:

28.01.2026

Das Gesetz zur Schul- und Hochschulreform wird verabschiedet; Mit einem nun nur freiwilligem 12. Schuljahr wird es schwieriger für georgische Jugendliche in Deutschland zu studieren. Das Studium in Georgien wird nach 3 Jahren Bachelor auf 1 Jahr Masterstudium verkürzt; Im Rahmen der Zusammenführung von Fakultäten wird befürchtet, dass hierbei liberal denkende Professoren entlassen werden; Es wird angenommen, dass mit dieser Hochschulreform die Universitäten vollständig unter staatliche Kontrolle gebracht werden sollen und sich Georgien vom europäischen Hochschulsystem abkoppelt (Quelle: Dt. Gesellschaft für Osteuropakunde).

29.01.2026:

Der Moskauer Mechanismus ist ein Verfahren der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE), das 1991 eingeführt wurde, um die menschlichen Rechte zu schützen und zu fördern. Er ermöglicht es den Mitgliedstaaten, unabhängige

Expertenmissionen zu entsenden, um Probleme im Zusammenhang mit den Menschenrechten zu untersuchen und zu berichten.

Im Januar 2026 griffen 23 OSZE-Mitgliedstaaten auf den Moskauer Mechanismus zurück, um die Verschlechterung der Menschenrechtsslage in Georgien zu untersuchen und damit die erste Anwendung des Mechanismus für das Land zu markieren.

28.01.2026:

Das georgische Parlament prüft ein umfassendes Gesetzespaket, das die Vorschriften für Zuschüsse und politische Aktivitäten verschärft. Unter anderem soll ein neues Gesetz zur Genehmigung von Zuschüssen in Kraft gesetzt werden.

01.02.2026

431. Tag des kontinuierlichen Protests auf der Rustaveli Avenue in Tiflis.

Resümee:

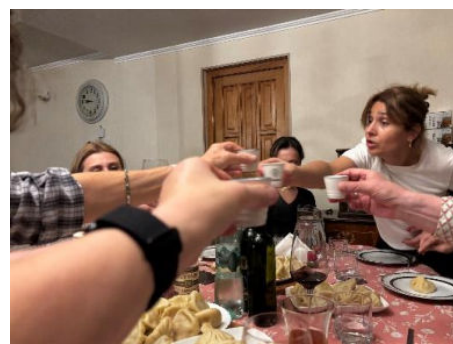
Die Lage in Georgien bleibt unübersichtlich und schwer durchschaubar. Die Proteste in der Hauptstadt dauern an, in den Kleinstädten, wie z.B. auch Telawi, ist davon nichts zu spüren. Auch tagsüber war im November 2025 ist Tiflis eine Großstadt wie jede andere und man trifft auf keine Protestaktionen. Die Regierung zeigt sich weiterhin unbeeindruckt vom Widerstand in der Bevölkerung. Die Hinwendung zu Russland und weg von Europa ist aus deutscher Sicht glasklar. Europa wird als „undemokratisch“ beschimpft, andererseits betont man immer wieder, wie interessiert man doch an Projekte und auch an der EU sei. Es gibt immer mehr Gesetze, die vielleicht auch unsere Aktionen in Telawi beeinflussen – klar ist das nicht. Hoffnung gibt, dass der Bürgermeister von Telawi der Partnerschaft aufgeschlossen gegenübersteht. Wir werden in jedem Fall unsere persönlichen freundschaftlichen Beziehungen umso mehr pflegen!





„Wir sind nicht ohnmächtig, Veränderung zum Besseren ist möglich. Diese Welt ist zu schön, um sie den Wahnsinnigen zu überlassen.“

Rita Süßmuth, ehemalige Bundestagspräsidentin und Bundesministerin, gest. 01.02.26



Birgit Kiene

Aktive Mitglieder des Telawi-Ausschusses 2025:

Vorsitzende: Birgit Kiene

Renate Beck

Daniel Birkenmayer

Doro Birkholz

Saba Bokuchava

Hans-Peter Eisele

Sabine Engelhardt

Steffi Etzinger

Fanny Grimminger

Elke Karpinski

Tatjana Kiene Ulbricht

Jens Ladel

Nina Maier-Schuck

Siegfried Pfeiffer

12. GIZ-Beauftragte der Stadt Biberach

Rückblick auf das Jahr 2025 für den Bereich der interkommunalen Zusammenarbeit Telawi-Biberach

Wir erinnern uns sicher alle an die zahlreichen und umfangreichen Proteste in Georgien nach den Parlamentswahlen im Herbst 2024 und nach der Entscheidung der Regierung, sich nicht weiter um eine Annäherung an die EU zu bemühen. Diese Proteste um den Jahreswechsel 2024/25, vor allem in der dortigen Hauptstadt Tbilissi, gingen auch zu Anfang des Jahres 2025 fast jeden Abend und über das Jahr an besonderen Gedenktagen - vor allem getragen von Studenten und jungen Leuten - weiter. In Biberach unterstützten zwei Solidaritätsveranstaltungen diese Proteste in Georgien - organisiert vom Verein Städte Partner Biberach e.V. sowie Privatleuten. Leider hat sich die Regierung bisher unnachgiebig gezeigt. Aktuell sind die politischen Beziehungen zwischen Georgien und der EU/Deutschland abgekühlt, es gibt eher Einschränkungen als Verbesserungen.

Dies führte dazu, dass das bereits an dieser Stelle 2025 beschriebene Projekt „Ausstattung der Berufsschule Prestige / Telawi mit Montagekabinen zur Schulung von Montagetechniken und Wissensweitergabe an Elektrobetriebe“ erst zum Jahresbeginn 2026 mit Befürwortungsschreiben des neu gewählten Bürgermeisters und der Berufsschule an den möglichen Zuschussgeber Engagement Global gGmbH eingereicht werden konnte. Wir hoffen sehr, dass es trotz der augenblicklichen politischen Eiszeit zwischen Georgien und der EU eine positive Bescheidung gibt und diese Projekt 2026 umgesetzt werden kann.

Nachtrag: Mittlerweile ging folgende Nachricht ein: "Das BMZ, und damit auch Engagement Global, stellt Anfang Februar 2026 die Projektförderung in Georgien ein. D.h. unser Kleinprojekt "Elektroinstallationskabinen" kommt nicht zum Zug.

Auch die KFW und die Dt. Botschaft fördern derzeit nicht."

Der neue Bürgermeister der Partnerstadt Telawi hat kurz vor Weihnachten zudem angefragt, ob Biberach sich weiter für das Projekt „Schaffung einer Unterbringungsmöglichkeit für eingefangene Straßenhunde bis zur weiteren Betreuung und Behandlung durch staatliche Stellen“ eine Zusammenarbeit einsetzen kann. Hierzu hat Biberach um weitere Informationen aus Telawi gebeten, bevor weitere Schritte unternommen werden, da es schwierig werden wird einen Zuschussgeber für das Projekt zu finden.

Eine positive Entwicklung hat sich für das Projekt „Bauliche Maßnahmen zum erleichterten Zugang zum Tagesbetreuung von Kindern mit Handicap – vor allem gehbehinderte Personen – an der „Georgian Public Interests Defence Association“ ergeben: Beim Besuch einer kleinen Biberacher Delegation zum Erekleoba-Fest Anfang November 2025 konnte der fertig hergerichtete Zugang besichtigt werden.

Aktuell tragen die persönlichen Kontakte und Freundschaften zwischen den Menschen der beiden Partnerstädte die Städtepartnerschaft, auch wenn die politische Großwetterlage durch Forderungen, wie „Nachweispflicht für Kranken- und Unfallversicherung für den Besuchszeitraum“ eher abschreckend wirkt.

Sabine Engelhardt

13. Jahresbericht Tendring-Ausschuss 2025

Schüleraustausch Pestalozzi Gymnasium – Sixth Form College, Colchester

Der Schüleraustausch ist gut angelaufen. Nach einem vorbereitenden Besuch im Februar durch den Schulleiter des PG, Herrn Junginger, und des Lehrers Herrn Frömmer, flogen vom 19.-26. März 2025 acht Schüler in Begleitung von zwei Lehrern zum Austausch mit dem Sixth Form College nach Colchester. Die Schüler waren alle privat untergebracht, ebenso die beiden Lehrer, die das Haus der englischen Lehrerin benutzen durften, während diese in der Zeit bei ihrer Mutter wohnte. Die Schüler erhielten spannende Eindrücke in den englischen Schulalltag, erlebten auch viele schöne Momente bei gemeinsamen Unternehmungen mit den Austauschpartnern. Unter anderen stand ein Besuch in London auf dem Programm.



Ausflug ans Meer während des Schüleraustausches

Der Gegenbesuch erfolgte vom 3. bis 10. Juli 2025. Auch die Austausche in diesem Jahr stehen bereits fest. Am Sixth Form College gibt es nur noch sehr wenig Schüler, die Deutsch lernen. Aber die Deutschlehrerin ist sehr engagiert und kann fast alle ihrer Schüler motivieren sich am Austausch oder Sprachkurs zu beteiligen.



Der Gegenbesuch in Biberach

Internationaler Markt der Partnerstädte, 10. Mai

Zum Frühlingsmarkt konnten wir wieder allerlei Waren aus England anbieten, die guten Absatz fanden. Mit im Angebot waren auch wieder englische gebrauchte Bücher. Besonders die jüngere Generation freute sich über das Angebot.



Ausbilder Jugendfeuerwehr Biberach bei Feuerwehr in England

Vom 19. bis 22. Juni flogen Josepha Brugger, drei Ausbilder der Jugendfeuerwehr und Petra Habrik, vom StäPa zur Vorbereitung eines Austausches mit der Jugendfeuerwehr nach Clacton. Sie trafen sich dort mit der Jugendfeuerwehr in Clacton, die Ausbilder aus Biberach durften an praktischen Vorführungen teilnehmen und erhielten Infos über die Aktivitäten der Jugendfeuerwehr. In Colchester waren sie bei verschiedenen Einrichtungen, unter anderem in der Leitstelle und durften dort auch Police, Fire and Crime Commissioner Roger Hirst kennenlernen. Zur Entspannung durften die Biberacher englisches Bier bei einer Pubtour in Wivenhoe genießen und es erfolgten Gespräche mit befreundeten Twinnern.



Deutsch-Intensivkurs in Biberach, 6.-12. Juli

Auch 2025 nahmen wieder zwei Schüler aus England am Intensivkurs teil. Ihre Deutschlehrerin berichtete, dass die beiden nach ihrer Rückkehr ihren Klassenkameraden ganz begeistert von der Woche in Biberach berichtet haben.

Victorian Christmas Market, 15. November

Seit Anfang August trifft sich der Tending Ausschuss häufiger im Hinblick auf die englischen Wochen im Herbst 2026. So war die Reise zum Victorian Christmas Market vom 14.-16. November eine willkommene Gelegenheit, um vor Ort mit verschiedenen Personen Gespräche zu führen. Beim Charity Market konnten wir Biberach und die Städtepartnerschaft vorstellen, aber auch viele alte Bekannte begrüßen. Beim abendlichen Dinner, dieses Jahr auf Einladung der Tending Twinning Organisation (TTA), konnten wir bereits für die Englischen Wochen werben.



Das Verkaufsteam mit Rotraud Rebmann, der ersten Vorsitzenden des Tending Ausschusses (rechts)



Bill Davidson, Chairman of the Tending Council, besucht den Biberacher Stand

Nach Tending mitgekommen war der Schulleiter der Dollinger Realschule, Herr Marcus Pfab. Er führte ein Gespräch über eine Kooperation der Dollinger Realschule mit den Youth Performerz des Princess Theatre in Clacton unter der Leitung von Melissa Wenn. Geplant ist eine Aufführung des Princes Youth Theatre im Oktober 2026 in Biberach an der Dollinger Realschule.

Christkindlesmarkt

Die aufwendigste Aktion im Jahresverlauf war der Christkindlesmarkt. Wir hatten zwar reichlich Ware bestellt und zum Teil aus England mitgebracht, aber am Ende waren wir komplett ausverkauft. Eine Nachbestellung lief leider schief, statt nach drei wäre die Ware nach sieben Arbeitstagen geliefert worden, am Tag nach dem Markt. Dieses Jahr haben wir gegen Ende des Marktes zum ersten Mal frisch gebrühten Tee angeboten gegen Ende des Marktes, als es im Angebot Lücken gab. Dies werden wir auch in 2026 so handhaben. Sobald der Teeverkauf beginnt, müssen wir jedoch besser dafür werben. Bücher werden auch angeboten, sobald es der Platz zulässt.



Mitglieder Ausschuss:

Vorsitzende: Marianne Wilhelm

Christa Baumgärtner

Petra Habrik

Sandra Jäckle

Isabell Richter

Susanne Ries

Michaela Sägmüller

Valerie Wörz

14. Jahresbericht Valence-Ausschuss 2025

Eine Reihe von Aktivitäten bilden das Grundgerüst der Beziehungen zu Valence und haben auch 2025 stattgefunden:

Schüleraustausche

- Vom 21.-27. Mai fand der Austausch des Bischof-Sproll Bildungszentrums mit dem Institut Notre Dame aus Valence statt.
- Die Teilnehmer des Städtischen Schüleraustausches 2024/25 waren vom 1.-3. März in Biberach, der Austausch 25/26 startete in den Herbstferien in Biberach. In Biberach gab es ca. 50 Anmeldungen, so dass leider nicht alle berücksichtigt werden konnten.

Foto: Der Rosenmontagsball beim Austausch in den Fasnetsferien



- Zusammen mit den Austauschschülern kamen Mitglieder des Orchestre des Jeunes de Valence, so dass wir über 70 Jugendliche zu betreuen hatten. Dank der guten Organisation von Josepha Brugger war die Woche rundum gelungen. Kletterhalle und Dancehall, Trampolinspringen und Erste-Hilfe-Kurs waren nur ein Teil der Aktivitäten.



- Es gab ein Treffen mit den Französisch-Fachleitern zur allgemeinen Information, dabei waren Josepha Brugger und vom Valence-Ausschuss Claudia Feifel-Krause und Brigitte Burrichter.
- Im August fand zum dritten Mal der Tandem-Austausch für Jugendliche statt, der maßgeblich von Deutsch-Französischen Jugendwerk finanziert wird. Die erste Woche in Alex war wegen der großen Hitze (44 Grad) eine Herausforderung für alle, in Biberach war es dann deutlich kühler. Das Highlight war ein Besuch im Freibad; die Jugendlichen waren aber auch sehr engagiert bei der Spracharbeit, auch der Kochkurs beim Landwirtschaftsamt hat allen gefallen.



- Es gab auch dieses Jahr wieder einen Praktikanten aus Valence, der sechs Wochen im Bauamt gearbeitet hat und privat untergebracht war.

Märkte

- Die Valencer waren zum Frühlingsmarkt in Biberach, wir waren im September beim Markt der Partnerstädte in Valence. Beim Valence Markt war der Umsatz wie schon in den letzten Jahren niedrig, wenn der Besuch auch gut war. Die Konkurrenz der Fête Gastronomique ist deutlich zu spüren. Die Krautspätzle und die Brezeln gingen alle weg, der Bierabsatz war aber schleppend, was sicher auch am mäßig warmen Wetter lag. Das Biberacher-Harmonika-



Orchester war mit einer Abordnung bei den Freunden in Valence, sie spielten auf dem Markt und sorgten für Stimmung. Abends waren alle Marktteilnehmer und ihre Gastgeber zum Essen eingeladen; man traf viele Bekannte und es gab reichlich Gelegenheit für Gespräche. Besonders gefreut haben wir uns, dass Neyl, der vor drei Jahren beim Deutsch-Intensivkurs dabei war, am Abend da war und gleich einen Biberach-Besuch angekündigt hat.

- Beim Christkindlesmarkt hatten die Valencer logistische Probleme, wir werden das gemeinsam mit den Vertretern von ValEurope besprechen, Lösungen sind in Sicht.
- Einen zusätzlichen Markt mit Bistro und einem eigenen Stand des Weinguts Lombard gab es im Rahmen der Französischen Wochen (s.u.)

Vereinsausstausche

- Über Himmelfahrt kamen die Postjumeleure nach Biberach. Erstmals dabei war auch der Fotoclub Valence. Insgesamt waren 40 Valencer in Biberach, nach der Ankunft an Himmelfahrt verbrachten alle einen gemeinsamen Abend in Ummendorf, an den beiden folgenden Tagen hatten sie unterschiedliche Programme. Alle waren vom Aufenthalt begeistert. Es soll im nächsten Jahr 2026 an Himmelfahrt eine Reise nach Valence organisiert werden.
- Die Motorradfreunde haben sich wie jedes Jahr mit dem Club Mistral getroffen, dieses Jahr vom 29. Mai bis zum 1. Juni in Frankreich und vom 14.-17. August in Deutschland.



- Das Harmonikaorchester Biberach war mit einer kleinen Abordnung beim Valencemarkt dabei.

- **Französischpreis der Stadt Biberach**

Alljährlich wird nach Schütza der Französischpreis der Stadt Biberach überreicht. Damit würdigt die Stadt die besonderen Leistungen der Schüler im Fach Französisch. Mit dabei bei der Feier ist auch immer der StäPa.



Französische Wochen

Für den Valence-Ausschuss war das Jahr geprägt von den Französischen Wochen.

Zur Einstimmung auf das ‚französische Jahr‘ organisierte der Valence-Ausschuss in Zusammenarbeit mit der Firma Fromm und mit Romain Galati aus Valence eine Bürgerreise nach Valence. Bei sehr warmem Sommerwetter erkundeten die Teilnehmer Valence und die weitere Umgebung, blühende Lavendelfelder begleiteten die Ausflüge. Auf dem Programm



standen zahlreiche Besichtigungen, darunter die Stadt Valence, die Burgruine Crussol, der Palais Idéal, das Schokoladenmuseum, das Schloss Tournon, die Stadt und das Schloss Grignan sowie die Töpferstadt Clionsat. Weitere Highlights waren eine Trüffelverkostung und ein Ausflug zum Pont d'Arc. Es war eine ereignisreiche Woche mit einer angenehmen und interessierten Reisegesellschaft.

Die feierliche Eröffnung der Französischen Wochen fand am 10. Oktober im Rathaus statt, es war ein gelungener Auftakt mit rund 100 Personen im Rathausfoyer. Der französische Generalkonsul Gaël de Maisonneuve aus Stuttgart, Stadtrat Bruno Chaffois und drei Gemeinderätinnen der Stadt Valence waren u.a. zur Veranstaltung gekommen. Isabelle Thomas erhielt vom Generalkonsul den "Deutsch-Französischen Sonderorden" als Anerkennung der Verdienste um die Förderung der Deutsch-Französischen Freundschaft durch ihren langjährigen und intensiven Beitrag zum deutsch-französischen Verständnis im Partnerschaftsverein, im Verein der Freunde der französischen Sprache und im städtischen Leben allgemein. Die Veranstaltung war rundum gut, regen Austausch gab es bei französischem Wein und Häppchen. Clara und Georg von Lorentz, die beide öfters in Valence waren, übernahmen die musikalische Begleitung.



Am 11. Oktober folgte dann der französische Markt, der großen Zuspruch fand. Vor allem die Vertreterin des Weingutes Lombard hatte viel Kundschaft. Mitglieder des Harmonikaorchesters und ein Akkordeonspieler aus Valence sorgten für die musikalische Untermalung.



Das Programm der Französischen Wochen war vielfältig, etwa 20 Veranstaltungen und eine Reihe mit französischen Filmen fanden ein breites Publikum, nahezu alle Veranstaltungen waren ausverkauft.

Zwei Ausstellungen begleiteten die Französischen Wochen: Im Rathaus verbreiteten Bilder von der Bürgerreise südliches Flair, in der VHS zeigten Schüler des WG ihre durchweg originellen Arbeiten zu Frankreich.



Den Auftakt machte die Gruppe Joharpo aus Valence, die beim Konzert im Lava und beim Interkulturellen Markt das Publikum begeisterten. Zwei ausverkaufte Konzerte im Jazzclub zeigten Frauenpower mit Laura Kipp und ihrer Band im Oktober und WaWa'Swing aus Valence im November. In der Stadthalle präsentierten Christine Schmidt und Steffi Sauter französische Chansons. Im Abdera gab es für das junge Publikum Rémi.fr, die einzige Veranstaltung, die nicht ganz so gut besucht war.

Die Klassik war durch ein ganz besonderes Konzert vertreten: Das Orchestre des Jeunes de Valence war in den Herbstferien zu Besuch und trat zusammen mit dem Jugendsinfonieorchester Biberach auf. Nach Darbietungen der einzelnen Orchester begeisterten sie zusammen mit Stücken von Tschaikowski. Ein besonderer Dank geht an Chiara Tauber für die Organisation.



Zwei Autorenlesungen brachten beliebte Krimiautoren nach Biberach. Martin Walker berichtete aus dem Perigord und las aus seinem neuen Krimi, dabei erfuhren die Zuhörer auch, dass Martin Walker ein hochrangiger britischer Journalist war und auf eine reiche Erfahrung in der Politik zurückgreifen kann. Alexander Oetker entführte das Publikum nach Westfrankreich und machte begeistert Werbung für Bordeaux und seine Umgebung. Seine Erfahrung als Frankreichkorrespondent und als Autor der Zeitschrift Feinschmecker prägte den Abend.

Einen Blick auf aktuelle Probleme Frankreichs und die Geschichte der deutsch-französischen Beziehungen warf Martin Villinger vom Deutsch-Französischen Institut in Ludwigsburg. Ein Vortrag für Schüler im Abdera zeigte die Probleme der Banlieu auf, der Vortrag für Erwachsene am Abend in der VHS bot nicht nur Geschichte, sondern auch Beispiele gelungener Zusammenarbeit zwischen den Ländern.

Literarisch wurde es mit dem Vortrag von Brigitte Burrichter zu König Artus in Geschichte und Literatur und mit dem lyrischen Finale der Französischen Wochen, bei dem Brigitte Burrichter und Corinna Palm Gedichte aus fünf Jahrhunderten auf Französisch und in deutscher Übersetzung vortrugen.

Selbstverständlich kam auch die Kulinarik nicht zu kurz, Isabelle Thomas bot einen Kochabend mit französischen Gerichten an und Toni Ouvard veranstaltete eine kenntnisreiche Weinreise durch Frankreich mit vielen Kostproben. Josepha Brugger griff eine Idee der Tourismus GmbH Oberschwaben auf und bot französisch bestückte Picknickkörbe mit frischem Baguette, Käse und Wurst, Trauben, Cornichons, Chips, Wasser und Wein an.

Vorträge der VHS und die Filmreihe der VHS ergänzten das Angebot, das der Valence-Ausschuss zusammengestellt hatte.

Der Dank für ein gelungenes Programm gilt allen Kooperationspartnern (die im allgemeinen Teil oben aufgeführt sind) und ganz besonders Häbsi Sick und Josepha Brugger für die tatkräftige Unterstützung!

Der Dank gilt auch dem Deutsch-Französischen Bürgerfond für die finanzielle Beteiligung. Für die Französischen Wochen haben wir einen Zuschussantrag beim Deutsch-Französischen Bürgerfonds gestellt, der positiv beschieden wurde. Der Zuschuss von 6.000 € erleichterte die Programmplanung erheblich.

Zum Abschluss des Jahres kam Neyl, der vor drei Jahren bei Deutsch-Intensivkurs war, über Weihnachten nach Ummendorf. Christkindle-Ralau, Weihnachtsgottesdienst und das Weihnachtsfest in der großen Familie hinterließen bei ihm einen bleibenden Eindruck.

Mitglieder Ausschuss:

Vorsitzende: Brigitte Burrichter

Jupp Burrichter

Claudia Feifel-Krause

Alexandra Reich

Werner Drews

Andrea Kerriou

Florian Scheytt

Michael Elsner

Walter Patschke

Jürgen Sterzel



15. Ausblick 2026

Auch in diesem Kapitel übernehme ich den ersten Absatz aus den Vorjahren (nur die Jahreszahl ist angepasst): „Wie sich das Jahr 2026, wie sich die politische Großwetterlage weiterentwickelt, ist nicht abzusehen. Wir hoffen das Beste, die Hoffnung stirbt zuletzt...“

So wie es aktuell aussieht, werden wir in diesem Jahr wieder zahlreiche städtepartnerschaftliche Begegnungen haben, hier in Biberach wie auch in den Partnerstädten. Wir blicken zuversichtlich nach vorne, auch wenn die weltpolitischen Rahmenbedingungen, die nicht wirklich vorhersehbar sind, auch unsere Tätigkeiten beeinflussen werden! Daher streben wir noch intensivere Austausche mit allen unseren Partnerstädten und dem befreundeten Guernsey an. Denn Städtepartnerschaften sind Friedensarbeit!

Daher hoffen wir zudem auf zusätzliche Begegnungen auf Vereins- und Organisationsebene (Biberach hat doch so viele Vereine!); freuen uns über bestehende und neue persönliche Freundschaften, die das Salz im städtepartnerschaftlichen Menü sind.

Auch wir als StäPa könnten mehr machen, mit einem größeren Team an Aktiven. Deshalb auch in diesem Jahr wieder unser Aufruf: Wir freuen uns über mehr Unterstützung, insbesondere in unseren Ausschüssen, bei der Presse (vor allem der Nachberichtserstattung), wie auch Organisation von studentischen Praktika. Dafür müssen wir mehr aktive Mitstreiter gewinnen.

Was bereits für 2026 fest geplant ist, zeigt die Übersicht im nächsten Kapitel. Mit Sicherheit werden im Laufe des Jahres noch viele weitere Aktionen, Aktivitäten und Veranstaltungen hinzukommen.

Ein Höhepunkt dürfte die Unterzeichnung der Freundschaftsvereinbarung, die ja bereits im Vorjahr beim 80th Liberation Day auf Guernsey unterzeichnet wurde, hier in Biberach werden. Zur Biberacher Zeremonie erwarten wir eine hochrangige Delegation aus Guernsey.

Mit großer Freude blicken wir bereits auf die Englischen Wochen im Herbst, in denen es nach aktuellem Planungsstand erneut einige absolut hochkarätige Veranstaltungen geben wird. Eine angedachte Bürgerreise in den Tendring District scheiterte jedoch an den zu hohen Kosten.

Selbstverständlich gibt es wieder die regelmäßigen Veranstaltungen in unserem Jahresablauf wie Winter- und Sommerspaziergang, den Internationalen Markt der Partnerstädte samt Frühlingsfest, unsere Hütte beim Christkindlesmarkt (wieder Freiwillige zum Hüttendienst gesucht), Märkte in Asti, Clacton und Valence und und und

Und wir werden in diesem Jahr schon intensiv planen für das Jahr 2027, einem intensiven Jubiläumsjahr:

- 60 Jahre Städtepartnerschaft mit Valence
- 50 Jahre Partnerschaftskomitee – Partnerschaftsverein - Städte Partner Biberach e.V.
- 40 Städtepartnerschaft mit Telawi
- 30 Jahre Freundschaft mit Guernsey

Diese Jubiläen wollen wir mit allen unseren Partnerstädten feiern, mit Veranstaltungen verteilt übers ganze Jahr 2027. Unsere Internationalen Wochen im Herbst werden dann ebenfalls allen Partnerstädten gewidmet sein.

Lassen Sie sich anstecken vom „Geist der Städtepartnerschaften“ und besuchen Sie unsere Veranstaltungen, besuchen Sie unsere sehenswerten Partnerstädte und deren tolle Umgebung – es lohnt sich immer! Selbstverständlich auch in diesem Jahr.

Unsere Aktivitäten kündigen wir in aller Regel vereinsintern mit unseren Rundmails an. Diese gibt's häufig, und manchmal auch in ziemlicher Länge – geschuldet den vielen Aktivitäten. Diese Infos finden Sie natürlich auch in der Presse, die unsere Pressemitteilungen hoffentlich weiterhin veröffentlicht und ausführlich berichtet. Zudem gibt's die Infos auf unserer Homepage, Facebook und Instagram. Nutzen Sie bitte auch diese Medien, um sich zu informieren und sich auf dem Laufenden zu halten. Und bitte werben Sie auch im Freundes- und Bekanntenkreis für unsere Aktivitäten, reichen Sie die Informationen weiter.

Hier nochmals die Links:

www.StaedtePartnerBiberach.de

www.facebook.com/staedtepartnerbiberach

[https://instagram.com/staedtepartnerbiberach](https://www.instagram.com/staedtepartnerbiberach)

Wir freuen uns auf Ihre, auf eure Beteiligung und Unterstützung!

Hans-Bernd Sick
Vorsitzender

16. Vorschau auf städtepartnerschaftliche Aktivitäten 2026

Die folgende tabellarische Übersicht fasst den aktuellen Stand der Planungen zusammen:

Datum	Übersicht 2026	Ort
16.01.	Dankeschön-Abend	Biberach
16.01.	vhs-Filmreihe: Die schönste Zeit unseres Lebens – La belle époque	Biberach
25.01.	Winterwanderung (mit SAV)	Biberach
06. 02.	vhs-Filmreihe: Intrige – Jaccuse	Biberach
10.-12.02.	Das „Polenmobil“ macht Station beim Pestalozzi- und Wieland-Gymnasium, die beide einen Austausch mit dem Lyceum Jan Kasprowicz in Schweidnitz pflegen	Biberach
14.-21.02.	Städt. Schüleraustausch	Valence
22.02.	Ökumenischer Gottesdienst zum Jahrestag des Angriffskriegs gegen die Ukraine in Stadtpfarrkirche	Biberach
06.03.	vhs-Filmreihe Französische Filme: Überraschungsfilm	Biberach
05.-08.03.	Skitourentreffen CAI Asti -DAV Biberach	Südtirol
09.-16.03.	Schüleraustausch Pestalozzi Gymnasium mit dem Sixth Form College in Colchester	Colchester
18.03.	49. Mitgliederversammlung	Biberach
20.03.	29. Musikknacht mit Fifty Fingers (Asti/I/CH)	Biberach
21.-28.03.	Schüleraustausch PG -Valence	Valence
28.03.-09.04.	Tarchuna Tanz-Theaterprojekt mit Juks	Telawi
28./29.03.	24-Stunden-Lauf	Asti
01.04.-30.06.	Zwei Praktikanten aus Valence bei Rotary „future4U“	Biberach
20.04.	Vorstellung StäPa-Jahresbericht im Hauptausschuss	Biberach
22./23. – 25./26.04.	Besuch Delegation Guernsey - Unterzeichnung Freundschaftsvereinbarung	Biberach
23.04.	Gedenken Befreiung Lager Lindele	Biberach
09.05.	Internationaler Markt der Partnerstädte	Biberach
09.05.	StäPa-Frühlingsfest	BC-Ringschnait
09.05.	Liberation Day Guernsey	Guernsey
14.-17.05.	Fahrt nach Valence: Post, Fotofreunde, Privatleute	Valence
15.-18.05.	Konzertreise Biberacher Harmonikaorchester	Valence
26.05.	Unabhängigkeitstag	Telawi
04.-07.06.	Motorradfreunde besuchen erstmals BMW Motorrad Club Provincia Grandain Asti/Alba	Asti/Alba
12.-14.06.	1. Biberacher Tage	Schweidnitz
15.-20.06.	Deutsch-Kurs für Erwachsene	Biberach
26.06.	National Cream Tea Day Wieland Gartenhaus	Biberach
05.-11.07.	Jugendgruppe des Petit Charran zu Besuch in Biberach	Biberach

Datum	Übersicht 2026	Ort
06.-11.07.	Deutsch-Intensivkurs	Biberach
07.-14.07.	Schüleraustausch Sixth Form College aus Colchester mit dem Pestalozzi Gymnasium	Biberach
10.07.	Grillfest Deutsch-Intensivkurs	Oberhöfen
10.07.	Georgien entdecken – Einführung georgische Sprache und Kultur, vhs-Kurs mit Diana Pkhovelishvili aus Telawi	Biberach
14.07.	Nationalfeiertag	Valence
Schützenfest	Besuch von Lt.-Gouverneur Sir Richard Cripwell aus Guernsey	Biberach
Schützenfest	Besuch von der Feuerwehr Schweidnitz	Biberach
27.07.	Verleihung Französischpreis	Biberach
Ende Juli	Bach-Festival	Schweidnitz
06.-20.08.	Tandemaustausch für Französisch lernende Jugendliche	Biberach/Valence
20.-23.08.	Treffen Motorradfreunde BC mit dem Moto Club du Mistral de Valence	Bei Freudenstadt
17.-22.08.	Elizabeth College Summer Orchestral Course	Guernsey
20.-23.08.	Wandertreffen CAI-DAV	Lizumer Hütte
04.09.	Feuerwehrfest in Schweidnitz	Schweidnitz
06.09.	Palio	Asti
10.-11.09.	Stand FreeFlow Festival	Biberach
12.09.	Partnerschaftsmarkt	Valence
13.09.	Bluesband Joharpo aus Valence bei den Rondellkonzerten	Biberach
13.09.	Feste delle Sagre	Asti
16.09.	H.-B. Sick ist vom Lions Club Biberach zum Kurzvortrag „Biberach und seine Partnerstädte“ eingeladen	Biberach
18.09.	Interkultureller Markt	Biberach
20.09.	Sommerspaziergang Skulpturenfeld Oggelshausen	Biberach
24.-27.09.	5. Oldtimer-Rallye	Schweidnitz
9.-11.10.	Eröffnungswochenende Englische Wochen	Biberach
Okt/Nov	Englische Wochen	Biberach
Herbstferien	Städt. Schüleraustausch/Orchesteraustausch	Valence
07.11.	Erekleoba-Fest	Telawi
November	Trüffelmarkt	Asti
14.11.	Victorian Christmas Market	Tendring
14.11.	84. Jahrestag Ankunft der ersten Deportierten	Biberach
21.11.	Teilnahme an der Biberacher Ehrenamtsmesse	Biberach
28.11.-13.12.	Christkindlesmarkt	Biberach

- E n d e -